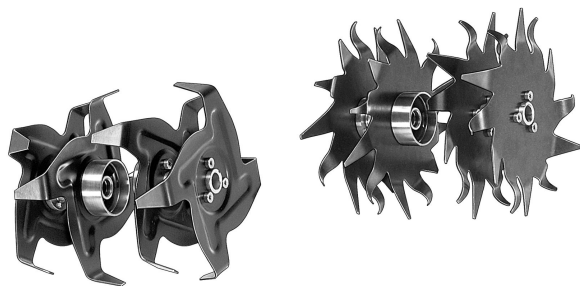


BF-MM, BK-MM

STIHL



- 2 - 12 Gebrauchsanleitung
- 12 - 23 Notice d'emploi
- 23 - 33 Handleiding
- 33 - 43 Istruzioni d'uso



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	MultiSystem.....	2
3	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
4	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	3
5	Anwendung.....	6
6	Zulässige MultiMotoren.....	8
7	MultiWerkzeug anbauen.....	8
8	Motor starten / abstellen.....	9
9	Gerät aufbewahren.....	10
10	Wartungs- und Pflegehinweise.....	10
11	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	10
12	Wichtige Bauteile.....	11
13	Technische Daten.....	11
14	Reparaturhinweise.....	11
15	Entsorgung.....	11
16	Anschriften.....	11

1 Vorwort

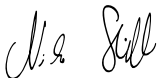
Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

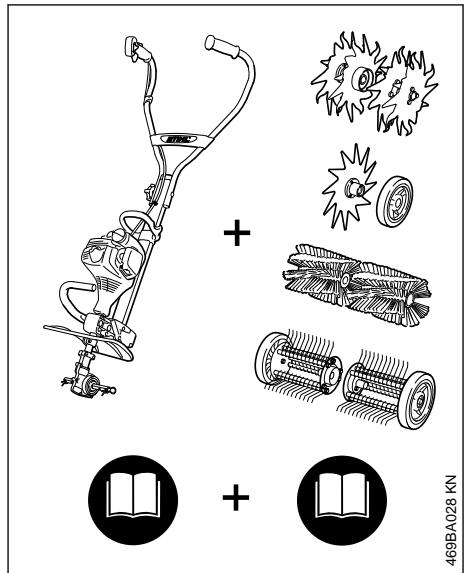
Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

2 MultiSystem



Beim STIHL MultiSystem werden unterschiedliche MultiMotoren und MultiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von MultiMotor **und** MultiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für MultiMotor und MultiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

3 Zu dieser Gebrauchsanleitung

3.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

3.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

3.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit der Bodenfräse oder dem Bodenkrümmer nötig, weil die Hacksterne spitz und scharfkantig sind und weil mit hoher Drehzahl der Hacksterne gearbeitet wird.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (MultiMotor und MultiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von MultiMotor und MultiWerkzeug mitgeben.

Bodenfräse oder Bodenkrümmer nur zum Durcharbeiten von kultiviertem, festem oder lockerem Boden, zum Furchen und zum Einarbeiten von Bodenzusätzen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Arbeitswerkzeuge oder Zubehör anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige

Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehör verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Schutz des Arbeitswerkzeuges kann den Benutzer nicht vor allen Gegenständen (Steine, Glas, Draht usw.) schützen, die vom Arbeitswerkzeug weggeschleudert werden. Diese Gegenstände können irgendwo abprallen und dann den Benutzer treffen.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiner verwendet. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

4.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.



WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

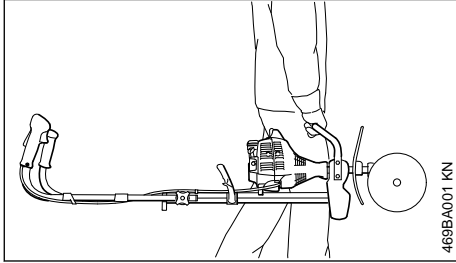
"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

4.2 Motorgerät transportieren



Immer Motor abstellen.

Motorgerät am Traggriff tragen, Arbeitswerkzeug nach vorn. Hacksporn, falls vorhanden, ist eingeklappt.

Heiße Maschinenteile nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

4.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von MultiMotor und MultiWerkzeug beachten:

- Hacksterne: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt)
- Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Gerät nicht mit beschädigtem Schutz betreiben – beschädigte Teile erneuern.
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Zweihandgriff aufklappen und mit dem Drehgriff festziehen. Siehe Kapitel "Zweihandgriff einstellen" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Richtige Position des Getriebes prüfen, ggf. einstellen. Durch falsche Drehrichtung des Multi-Werkzeuges – **Verletzungsgefahr!**

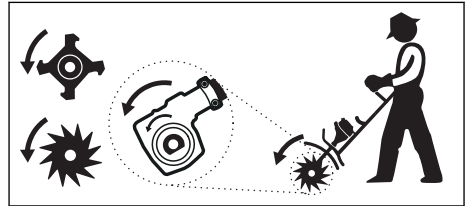
Siehe auch Hinweise zu "MultiWerkzeug anbauen".



Sicherstellen, dass das Getriebe und die Hacksterne richtig angebaut und ausgerichtet sind und Kontakt mit den Hacksternen vermeiden – **Verletzungsgefahr!**



Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein und unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Benzol enthalten. Niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Motorgerät arbeiten – auch nicht mit Katalysator-Maschinen.



Pfeile auf den Hacksternen zeigen die Drehrichtung an. Die Pfeile auf den Hacksternen müssen in die selbe Richtung zeigen wie die Pfeile auf dem Getriebe.

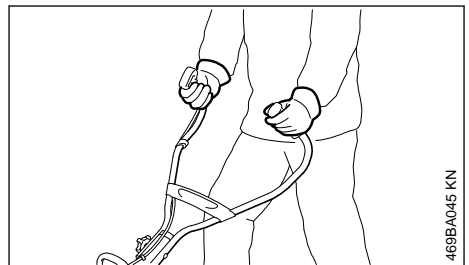
Bei Metall-Werkzeugen das Getriebe so positionieren, dass die Welle unterhalb vom Schaft liegt.

Verwenden bei:

- Bodenfräse BF-MM
- Bodenkrümmler BK-MM
- Rasenkantenschneider FC-MM
- Rasenlüfter RL-MM
- Moosentferner MF-MM

4.4 Gerät halten und führen

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.



Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff des Griffrohres.

4.5 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stoptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug und weggeschleuderte Gegenstände – **Verletzungsgefahr!** Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich das Arbeitswerkzeug nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegt. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich das Arbeitswerkzeug im Leerlauf trotzdem bewegt, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des MultiMotors.

Niemals ohne für Gerät und Arbeitswerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände oder Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Während der Arbeit immer hinter dem Schutz oder seitlich vom Gerät stehen – nie vorne im Bereich des Arbeitswerkzeuges.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Gelände prüfen – Feste Gegenstände (Steine, Metallteile o. Ä.) können das Arbeitswerkzeug beschädigen.



Im Bereich von über oder direkt unter der Erdoberfläche verlegten Kabeln oder Leitungen darf auf keinen Fall gearbeitet werden – **Stromschlaggefahr!** Werden diese mit dem Arbeitswerkzeug berührt und zerstört, kön-

nen lebensgefährliche oder **tödliche Verletzungen** entstehen.

Das Motorgerät nur im Schrittempo führen.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Heranziehen des Motorgerätes zur Bedienperson – durch rotierendes Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Wenden des Motorgerätes – insbesondere an Abhängen.

An Hängen immer quer zum Hang arbeiten. Durch Abrutschen oder Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Nie an steilen Hängen arbeiten. Durch Verlust der Kontrolle über das Motorgerät – **Verletzungsgefahr!**

In unmittelbarer Nähe von Umzäunungen, Wänden, Steinen, Wurzelbereichen, Bäumen oder in dicht bewachsenem Gelände besonders vorsichtig arbeiten. Die Hacksterne können sich verhalten – **Unfallgefahr!**

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Bei laufendem Motor Arbeitswerkzeug nicht berühren. Wird das Arbeitswerkzeug durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren des Arbeitswerkzeuges und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur

Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegendes Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Das Arbeitswerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:

- Motor abstellen, Gerät sicher festhalten
- Zustand und festen Sitz prüfen – auf Anrisse achten
- schadhafte Arbeitswerkzeuge sofort auswechseln, auch bei geringfügigen Haarrissen

Den Bereich des Arbeitswerkzeuges und des Schutzes auch während der Arbeit regelmäßig reinigen.

- Motor abstellen
- Handschuhe verwenden
- Gras, Unkraut, anhaftende Erde (Verklumpen!) usw. entfernen

Zum Wechseln des Arbeitswerkzeugs Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

Beschädigte oder angerissene Arbeitswerkzeuge nicht weiter verwenden und nicht reparieren – etwa durch Schweißen oder Richten – Formveränderung (Unwucht).

4.6 Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Das Arbeitswerkzeug regelmäßig nach dem Arbeitsende von Schmutz, Erde und Pflanzenteilen reinigen – Handschuhe verwenden – **Verletzungsgefahr!**

Zum Reinigen keine fettlösenden Mittel verwenden.

Die Oberfläche von Arbeitswerkzeugen aus Metall nach gründlicher Reinigung mit einem Korrosionsschutzmittel benetzen.

4.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen, die in den Gebrauchsanleitungen von MultiWerkzeug und MultiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

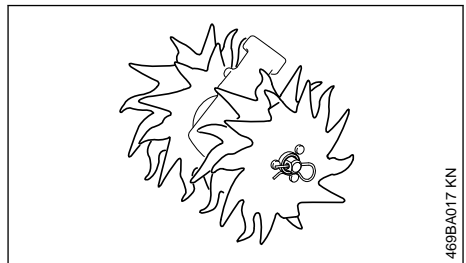
5 Anwendung

5.1 Allgemeines



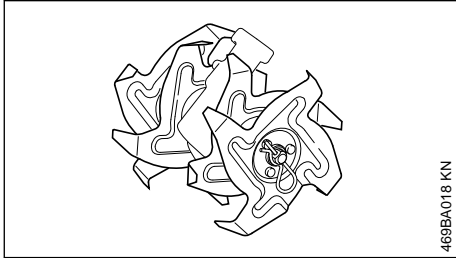
MultiWerkzeuge mit Hackstern zur Bodenbearbeitung gibt es in den Ausführungsarten Bodenfräse BF-MM und Bodenkrümmer BK-MM.

5.1.1 Bodenfräse



Die Bodenfräse eignet sich besonders zur Bearbeitung und Lockerung von harten, verkrusteten oder verdichteten Böden.

5.1.2 Bodenkrümeler



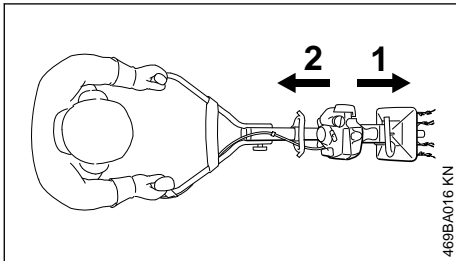
Der Bodenkrümeler ist nicht in allen Märkten lieferbar.

Der Bodenkrümeler eignet sich besonders zum Durcharbeiten von kultivierten, unverdichteten Böden.

5.2 Vorbereitung

- ▶ Zweihandgriff in Arbeitsstellung bringen
- ▶ Motor starten

5.3 Arbeitstechnik



Mit dem MultiMotor mit Hacksternen kann vorwärts (1) oder rückwärts (2) gearbeitet werden.

Welche Bewegungsart und welche Art des Hacksterns den größten Vorteil bietet, ergibt sich aus Anwendungsbereich und Einsatzbedingungen.

Abwechselndes Vorwärts- **und** Rückwärts-Arbeiten mit der Bodenfräse eignet sich besonders zum Bearbeiten festen Bodens.

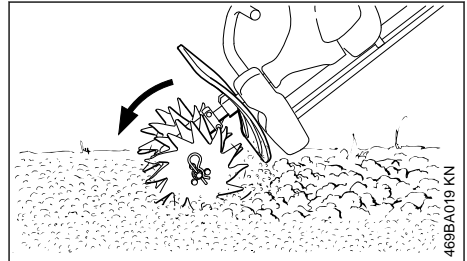
Gleichmäßiges Vorwärts- **oder** Rückwärts-Arbeiten mit dem Bodenkrümeler eignet sich besonders zum Bearbeiten lockeren Bodens.

Die Hacksterne dürfen jeweils nur in einer Stellung betrieben werden. Pfeile auf den Hackster-

nen zeigen die erforderliche Drehrichtung an – siehe "MultiWerkzeug anbauen".

5.4 Anwendungsbeispiele

▶ Erdkruste aufbrechen

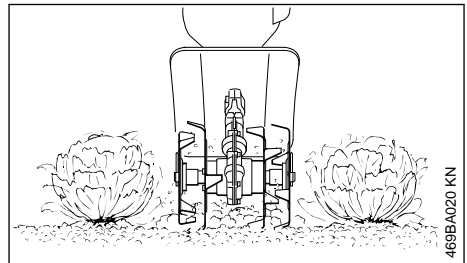


Zum Aufbrechen bereits kultivierten Bodens (z. B. vorjährige Gemüse- oder Blumengärten) sind Vorarbeiten notwendig. Dazu Unkraut oder andere Pflanzenteile oberflächlich entfernen, ebenso harte Gegenstände wie Steine, Flaschen, Holzstücke usw.

Das Gerät mit beiden Händen fest halten und den Erdboden immer nur in einem kleinen Bereich bis zur gewünschten Tiefe bearbeiten.

Während der Abschlussarbeiten das Gerät so führen, dass es zu keinen bleibenden Fußedrückern kommt. Danach gesamten bearbeiteten Bodenbereich mit einem Rechen ebnen.

▶ Boden in Kulturen lockern



Bepflanzte Erde nur oberflächlich um Pflanzen herum lockern. Zu tief gehende Bearbeitung kann die Wurzeln flachwurzelnder Pflanzen zerstören.

Um mögliche Schäden am Gerät oder an Bäumen zu vermeiden, das Gerät so führen, dass keine Baumwurzeln erfasst werden.

▶ Bodenzusätze einarbeiten

Mit dem Gerät können Humuserde, Komposterde, Laub oder andere organische Stoffe sowie auch Düngemittel in den Boden eingearbeitet werden.

Als Vorbereitung alle Wurzelreste, große Pflanzenteile und harte Gegenstände (Steine usw.) entfernen. Die Zusätze gleichmäßig verteilt auf den Boden streuen.

Während der Bodenbearbeitung das Gerät abwechselnd vor- und rückwärts bewegen.

Zum Abschluss der Arbeiten mit einem Rechen die bearbeitete Fläche ebnen.

► Furchen anlegen

Das Gerät langsam rückwärts gehend ziehen. Für tiefe Furchen Vorgang nach Bedarf mehrmals wiederholen.

5.5 Hacksterne reinigen

Beim Arbeiten können sich Pflanzenteile wie z. B. Wurzeln sehr fest um oder zwischen die Hacksterne wickeln. Zum Reinigen der Hacksterne:

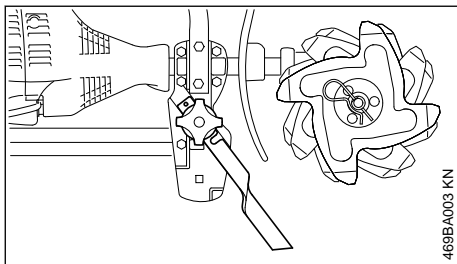
- Handschuhe anziehen
- Federstecker aus der Welle herausziehen
- Hacksterne von der Welle abziehen
- Wurzel-, Pflanzen- und Erdreste entfernen

Zum Anbau – siehe "MultiWerkzeug anbauen".

5.6 Hacksporn (Sonderzubehör)

Der Hacksporn dient zur komfortablen, kräfteschonenden Führung des Motorgerätes. Er bremst die Vorwärtsbewegung und verringert den Kraftaufwand beim Halten des Motorgerätes.

Der Hacksporn bricht bei harten Böden den Steg zwischen den Hacksternen auf.



- Hacksporn mit Schraube und Drehgriff auf der rechten Seite des Flansches anbauen
- Hacksporn auf die gewünschte Tiefe einstellen und festziehen

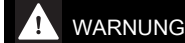
6 Zulässige MultiMotoren

Nur MultiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

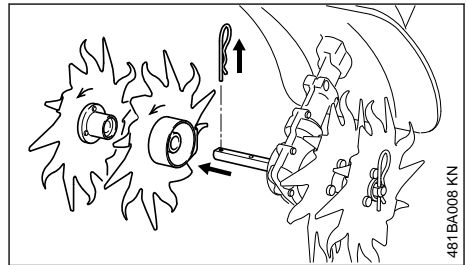
Der Betrieb dieses MultiWerkzeugs ist nur mit dem MultiMotor STIHL MM 56 zulässig.

7 MultiWerkzeug anbauen

7.1 Vorhandene MultiWerkzeuge abbauen

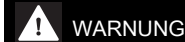


Handschuhe anziehen – **Verletzungsgefahr** durch scharfe, spitze MultiWerkzeuge und/oder heiße Oberfläche des Getriebes.

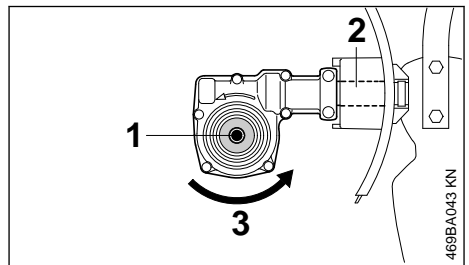


- Federstecker abziehen, und evtl. vorhandene MultiWerkzeuge von der Welle abziehen – siehe auch "MultiWerkzeug anbauen" in der Gebrauchsanleitung des vorhandenen MultiWerkzeuges
- Getriebe bei Bedarf reinigen

7.2 Position des Getriebes prüfen



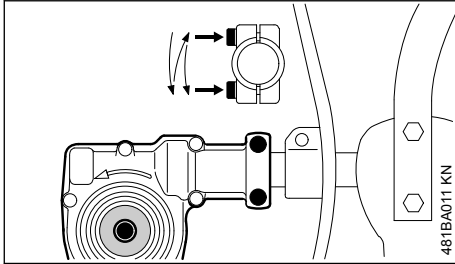
Richtige Position des Getriebes prüfen, ggf. einstellen – **Verletzungsgefahr** durch falsche Drehrichtung des MultiWerkzeuges!



Die Welle (1) liegt unterhalb vom Schaft (2).

Drehrichtung (3) des MultiWerkzeuges.

7.3 Getriebeposition bei Bedarf einstellen



- ▶ Klemmschrauben am Getriebe lösen
- ▶ Getriebe um 180° drehen
- ▶ Getriebe in korrekter Position ausrichten
- ▶ die beiden Klemmschrauben am Getriebe nach folgendem Schema anziehen:
 - erste Schraube nur leicht anziehen
 - zweite Schraube nur leicht anziehen
 - erste Schraube festziehen
 - zweite Schraube festziehen

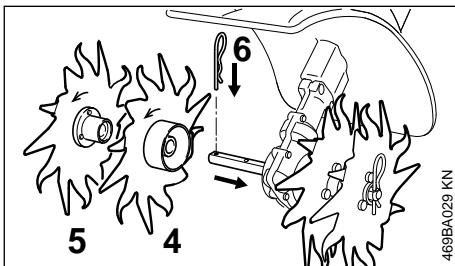
HINWEIS

Das Getriebe darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

7.4 MultiWerkzeug anbauen

- ▶ Hacksterne entsprechend der Anordnung auf der Welle sortieren – dabei beachten:

Linke und rechte Hacksterne sind unterschiedlich. Die Drehrichtung auf Getriebe und Hacksternen ist mit einem Pfeil gekennzeichnet und muss übereinstimmen.



- ▶ inneren, rechten Hackstern (4) auf der Welle drehen bis er sich aufschieben lässt – dabei die Pfeile der Drehrichtung beachten

Der innere Hackstern hat eine größere Nabe als der äußere Hackstern

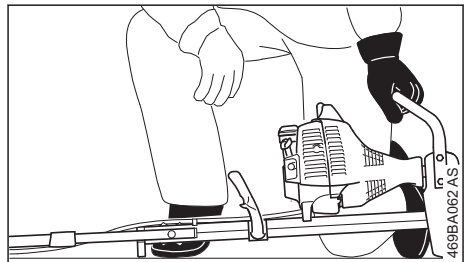
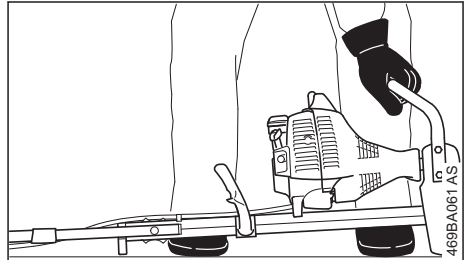
- ▶ äußeren, rechten Hackstern (5) auf der Welle drehen bis er sich aufschieben lässt – dabei die Pfeile der Drehrichtung beachten

- ▶ Federstecker (6) in die Bohrung der Welle einstecken und einrasten – Federstecker flach am Hackstern anlegen
- ▶ Hacksterne auf der linken Seite in gleicher Weise montieren

8 Motor starten / abstellen

8.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den MultiMotor beachten!



- ▶ Zweihandgriff in Arbeitsstellung klappen
- ▶ Räder, falls vorhanden, einklappen – siehe "Räder" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors
- ▶ Hacksporn, falls vorhanden, einklappen
- ▶ Gerät sicher auf den Boden legen: das Arbeitswerkzeug darf weder den Boden, noch irgendwelche Gegenstände berühren – der Flansch am Motor und die Stütze am Rahmen bilden die Auflage
- ▶ sicheren Stand einnehmen – wie abgebildet

⚠ WARNUNG

Immer seitlich vom Gerät stehen, nie vorne im Bereich des Arbeitswerkzeuges – **Verletzungsfahr** durch rotierendes Arbeitswerkzeug!

- ▶ Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – Hand am Traggriff – dabei weder den Gashebel noch den Sperrhebel berühren

HINWEIS

Nicht den Fuß auf das Griffrohr oder den Rahmen stellen oder darauf knien.

**WARNUNG**

Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Arbeitswerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den MultiMotor beschrieben.

8.2 Motor abstellen

- ▶ siehe Gebrauchsanleitung für den MultiMotor

9 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

- ▶ Hacksterne abnehmen, reinigen und prüfen.
- ▶ Metallische Teile am Anbauwerkzeug mit Schutzöl behandeln.
- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen.

10 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerenden Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Zugängliche Schrauben und Muttern

- ▶ bei Bedarf nachziehen

Arbeitswerkzeuge und Schutzvorrichtungen

- ▶ Sichtprüfung durchführen, den Festsitz vor Arbeitsbeginn und nach jeder Tankfüllung prüfen
- ▶ bei Beschädigung ersetzen

Sicherheitsaufkleber

- ▶ unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

11 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des MultiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehörteilen, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

11.1 Wartungsarbeiten

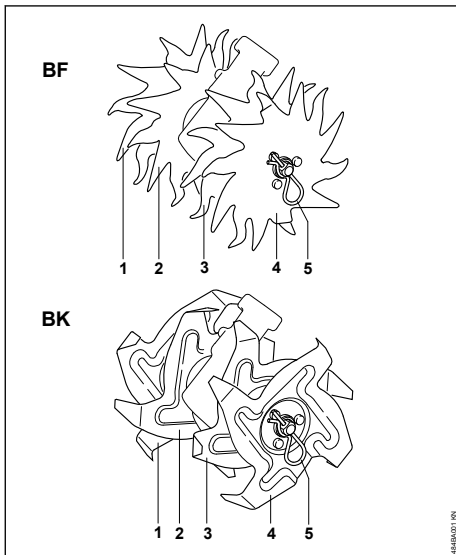
Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

12 Wichtige Bauteile



- 1 äußerer, rechter Hackstern
- 2 innerer, rechter Hackstern
- 3 innerer, linker Hackstern
- 4 äußerer, linker Hackstern
- 5 Federstecker

13 Technische Daten

13.1 Arbeitswerkzeug

Vier Hacksterne, gleichläufig, beidseitig schneidend

Durchmesser Bodenfräse:	230 mm
Durchmesser Bodenkrümmler:	210 mm
Arbeitsbreite:	220 mm

13.2 Gewicht

Vier Hacksterne mit Nabe

Bodenfräse:	2,0 kg
Bodenkrümmler:	2,0 kg

13.3 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach


14 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

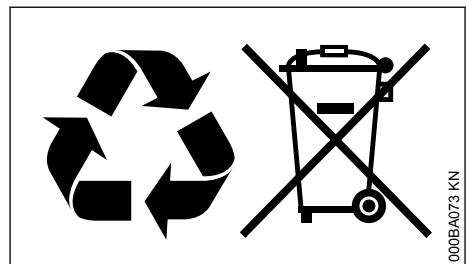
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

15 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

16 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften
DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

de qualité les plus évoluées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.



Dr. Nikolas Stihl

2 MultiSystème

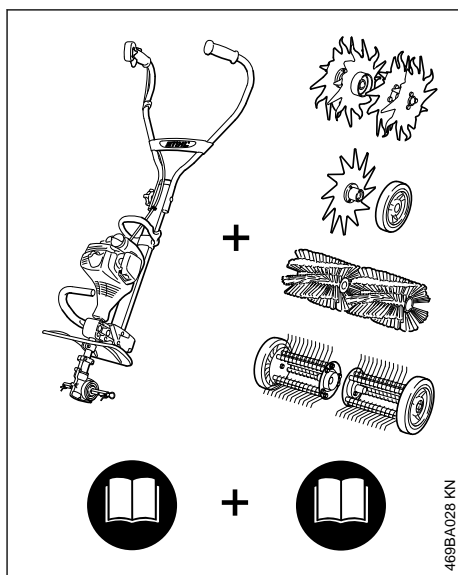


Table des matières

1	Préface.....	12
2	MultiSystème.....	12
3	Indications concernant la présente Notice d'emploi.....	13
4	Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....	13
5	Utilisation.....	17
6	Moteurs MultiSystème autorisés.....	19
7	Montage de l'outil MultiSystème.....	19
8	Mise en route / arrêt du moteur.....	20
9	Rangement.....	21
10	Instructions pour la maintenance et l'entretien.....	21
11	Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries.....	21
12	Principales pièces.....	22
13	Caractéristiques techniques.....	22
14	Instructions pour les réparations.....	22
15	Mise au rebut.....	22
16	Adresses.....	23

1 Préface

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance

Le MultiSystème STIHL offre la possibilité de combiner différents moteurs MultiSystème et outils MultiSystème pour composer une machine. Dans la présente Notice d'emploi, l'ensemble – en ordre de marche – d'un moteur MultiSystème **et** d'un outil MultiSystème est dénommé machine ou dispositif à moteur.

Par conséquent, les Notices d'emploi du moteur MultiSystème et de l'outil MultiSystème constituent, ensemble, la Notice d'emploi intégrale de la machine ou du dispositif à moteur.

Il faut donc **toujours lire attentivement les deux** Notices d'emploi avant la première mise en service de la machine et les conserver précieuse-

ment pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure.

3 Indications concernant la présente Notice d'emploi

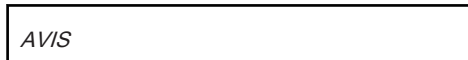
3.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

3.2 Repérage des différents types de textes



Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.



Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

3.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

4 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



En travaillant avec la sarceuse ou le cultivateur, il faut respecter des prescriptions de sécurité particulières, parce que les couteaux sont pointus et acérés et que les couronnes de couteaux tournent à haute vitesse.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement les deux Notices d'emploi (celle du moteur MultiSystème et celle de l'outil MultiSystème). Les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure. Le fait de ne pas respecter les instructions des Notices d'emploi peut entraîner un danger de mort.

Ne confier la machine qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – et

toujours y joindre les Notices d'emploi du moteur MultiSystème et de l'outil MultiSystème.

Utiliser la sarceuse ou le cultivateur exclusivement pour travailler un sol cultivé, ferme ou décompacté, pour tracer des sillons et pour enfouir des amendements dans le sol.

Il est interdit d'utiliser cette machine pour d'autres travaux – **risque d'accident !**

Monter exclusivement des outils de travail ou accessoires autorisés par STIHL pour cette machine, ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Utiliser exclusivement des outils ou accessoires de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir ou la machine risquerait d'être endommagée.

STIHL recommande d'utiliser des outils et accessoires d'origine STIHL. Les propriétés de ceux-ci sont adaptées de manière optimale au produit et aux exigences de l'utilisateur.

Le capot protecteur de l'outil de travail ne peut pas protéger l'utilisateur contre tous les objets (pierres, morceaux de verre ou de fil de fer etc.) projetés par l'outil de travail. Ces objets peuvent ricocher et toucher l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cette machine – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'outils de travail non autorisés.

Pour le nettoyage de cette machine, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de la machine.

4.1 Vêtements et équipements

Porter des vêtements et équipements de protection réglementaires.



Les vêtements doivent être appropriés et ne doivent pas être gênants. Porter des vêtements bien ajustés – une combinaison, mais pas une blouse de travail.

Ne pas porter des vêtements qui risqueraient de se prendre dans le bois, les broussailles ou les pièces en mouvement de la machine. Ne pas non plus porter d'écharpe, de cravate ou de bijoux. Les personnes aux cheveux longs doi-

vent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules.



Porter des chaussures de sécurité avec semelle antidérapante et coquille d'acier.



AVERTISSEMENT



Pour réduire le risque de blessure oculaire, porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux et conformes à la norme EN 166. Veiller à ce que les lunettes de protection soient bien ajustées.

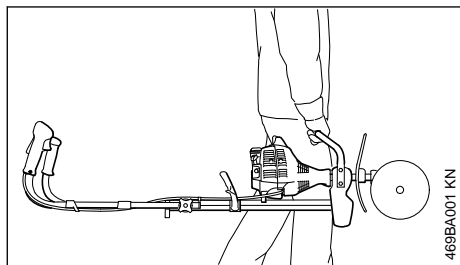
Porter un dispositif antibruit « personnel » – par ex. des capsules protège-oreilles.



Porter des gants de travail robustes en matériau résistant (par ex. en cuir).

STIHL propose une gamme complète d'équipements pour la protection individuelle.

4.2 Transport de la machine



Toujours arrêter le moteur.

Porter la machine par la poignée de portage, avec l'outil de travail en avant. Si un éperon est monté, il doit être rabattu.

Ne pas toucher aux pièces très chaudes de la machine – **risque de brûlure !**

Pour le transport dans un véhicule : assurer la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser, d'être endommagée ou de perdre du carburant.

4.3 Avant la mise en route du moteur

S'assurer que la machine se trouve en parfait état pour un fonctionnement en toute sécurité – conformément aux indications des chapitres correspondants des Notices d'emploi du moteur MultiSystème et de l'outil MultiSystème :

4 Prescriptions de sécurité et techniques de travail

- Couronnes de couteaux : montage correct, bonne fixation et état impeccable (propreté, fonctionnement facile, aucune déformation).
- S'assurer que les dispositifs de protection ne sont ni endommagés, ni usés. Il est interdit d'utiliser la machine avec un capot protecteur endommagé – remplacer les pièces endommagées.
- N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.
- Les poignées doivent être propres et sèches, sans huile ni autres salissures – un point très important pour que l'on puisse manier la machine en toute sécurité.
- Déplier le guidon et le serrer fermement avec la poignée tournante. Voir le chapitre « Réglage du guidon », dans la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

Il est interdit d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas dans l'état impeccable requis pour un fonctionnement en toute sécurité – **risque d'accident !**

Contrôler le positionnement correct du réducteur, le rectifier si nécessaire. **Risque de blessure** si l'outil MultiSystème tourne dans le mauvais sens !

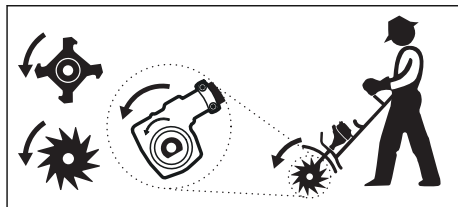
Voir aussi les indications concernant le « Montage de l'outil MultiSystème ».



S'assurer que le réducteur et les couronnes de couteaux sont correctement montés et orientés, et éviter tout contact avec les couronnes de couteaux – **risque de blessure !**



Dès que le moteur est en marche, il dégage des gaz d'échappement toxiques. Ces gaz peuvent être inodores et invisibles, et renfermer des hydrocarbures et du benzène imbrûlés. Ne jamais travailler avec cette machine dans des locaux fermés ou mal aérés – pas non plus si le moteur est équipé d'un catalyseur.



Les flèches marquées sur les couronnes de couteaux indiquent le sens de rotation. Les flèches marquées sur les couronnes de couteaux doivent être orientées dans le même sens que les flèches marquées sur le réducteur.

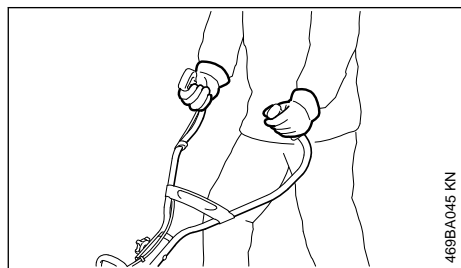
Pour les outils métalliques, positionner le réducteur de telle sorte que l'arbre d'entraînement de l'outil se trouve en bas, par rapport au tube.

Choisir cette position pour les outils suivants :

- Sarcluse BF-MM
- Cultivateur BK-MM
- Dresse-bordures FC-MM
- Aérateur RL-MM
- Démousseur MF-MM

4.4 Maintien et guidage de l'appareil

Toujours se tenir dans une position stable et sûre.



Toujours tenir fermement la machine par les poignées, à deux mains.

Tenir la poignée de commande de la main droite et l'autre poignée du guidon de la main gauche.

4.5 Pendant le travail

En cas d'urgence ou de danger imminent, arrêter immédiatement le moteur – placer le curseur combiné / commutateur d'arrêt / bouton d'arrêt sur la position **0** ou **STOP**.



À part l'utilisateur, personne ne doit se trouver dans un rayon de 5 m de la machine en marche – **risque de blessure par des objets projetés, ou en cas de contact avec l'outil de travail !** Respecter aussi cette distance par rapport à des véhicules, des vitres etc. – **risque de dégâts matériels !**

Veiller à ce que le ralenti soit correctement réglé – de telle sorte qu'après le relâchement de la gâchette d'accélérateur l'outil de travail ne soit

plus entraîné et s'arrête. Contrôler régulièrement et rectifier si nécessaire le réglage du ralenti. Si l'outil de travail est entraîné au ralenti, malgré un réglage correct, faire réparer la machine par le revendeur spécialisé – voir la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

Ne jamais travailler sans le capot protecteur qui convient pour la machine et l'outil de travail utilisé – **risque de blessure** par des objets projetés ou par suite d'un contact avec l'outil de travail !

Au cours du travail, toujours se tenir derrière le capot protecteur ou à côté de la machine – jamais devant, dans la zone de l'outil de travail.

Faire particulièrement attention sur un sol glissant – mouillé ou couvert de neige – de même qu'en travaillant à flanc de coteau ou sur un sol inégal etc. – **risque de dérapage !**

Faire attention aux obstacles : souches d'arbres, racines – **pour ne pas risquer de trébucher !**

Examiner le terrain : des objets durs (pierres, morceaux de métal ou autres) pourraient endommager l'outil de travail.



Il est absolument interdit de travailler dans le voisinage de câbles électriques posés sur le sol ou juste en dessous de la surface du sol – **risque d'électrocution !** Si de tels câbles sont touchés et détériorés par l'outil de travail, cela risque de causer des **blessures très graves, voire mortelles.**

Mener la machine en avançant seulement au pas.

Faire tout particulièrement attention en tirant la machine vers soi – **risque de blessure** par l'outil de travail en rotation !

Toujours se tenir dans une position stable et sûre.

Faire très attention en faisant demi-tour avec la machine – tout particulièrement à flanc de coteau.

Sur les terrains en pente, toujours travailler perpendiculairement à la pente. **Risque de blessure** en cas de dérapage ou de contact avec l'outil de travail !

Ne jamais travailler sur des pentes raides. L'utilisateur risquerait de perdre le contrôle de la machine – **risque de blessure !**

Travailler avec prudence, tout particulièrement à proximité immédiate de clôtures, de murs, de pierres, de racines et d'arbres ou sur un terrain couvert d'une végétation dense. Les couronnes

de couteaux peuvent se prendre dans de tels obstacles – **risque d'accident !**

En travaillant avec une protection auditive, il faut faire tout particulièrement attention – parce que des bruits signalant un danger (cris, signaux sonores etc.) sont moins bien perceptibles.

Faire des pauses à temps pour ne pas risquer d'atteindre un état de fatigue ou d'épuisement qui pourrait **entraîner un accident !**

Travailler calmement, de manière bien réfléchie – seulement dans de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage. Prendre les précautions utiles pour exclure le risque de blesser d'autres personnes.

Si la machine a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de la remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'elle se trouve en parfait état de fonctionnement – voir également « Avant la mise en route du moteur ». Il faut notamment vérifier le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser la machine si la sécurité de son fonctionnement n'est pas garantie. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

Tant que le moteur est en marche, ne pas toucher à l'outil de travail. Si l'outil de travail est bloqué par un objet quelconque, arrêter immédiatement le moteur – et enlever seulement ensuite l'objet coincé – **risque de blessure !**

Si l'on accélère avec l'outil de travail bloqué, la charge augmente et par conséquent le régime du moteur baisse. L'embrayage patine alors continuellement, ce qui entraîne une surchauffe et une détérioration d'éléments fonctionnels importants (par ex. embrayage, pièces en matière synthétique du carter) – des dommages subséquents, par ex. le fait que l'outil de travail soit entraîné au ralenti, présentent un **risque de blessure !**

Vérifier l'outil de travail à de courts intervalles réguliers – et immédiatement si le comportement de l'outil change :

- Arrêter le moteur, tenir fermement la machine.
- Contrôler l'état et la bonne fixation – s'assurer qu'aucun début de fissuration n'est perceptible.
- Des outils de travail défectueux doivent être remplacés immédiatement, même en cas de fissures capillaires minimes.

Au cours du travail, également, nettoyer régulièrement la zone de l'outil de travail et du capot protecteur.

- Arrêter le moteur.
- Mettre des gants.
- Enlever l'herbe, les mottes de terre (engorgement !) etc.

Pour remplacer l'outil de travail, arrêter le moteur – **risque de blessure !**

Ne pas continuer d'utiliser des outils de travail endommagés ou présentant un début de fissuration – et ne pas non plus les réparer – par ex. par soudage ou redressage – modification de la forme (balourd).

4.6 Après le travail

À la fin du travail et avant de quitter la machine : arrêter le moteur.

Après la fin du travail, enlever régulièrement les saletés, la terre et les débris de plantes pris dans l'outil de travail – pour cela, mettre des gants – **risque de blessure !**

Pour le nettoyage, ne pas employer de produits dissolvant la graisse.

Après le nettoyage méticuleux, enduire la surface des outils de travail métalliques avec un produit anticorrosion.

4.7 Maintenance et réparations

La machine doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Exécuter exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans les Notices d'emploi de l'outil MultiSystème et du moteur MultiSystème. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et la machine risquerait d'être endommagée. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cette

machine, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

Pour la réparation, la maintenance et le nettoyage, toujours arrêter le moteur – **risque de blessure !**

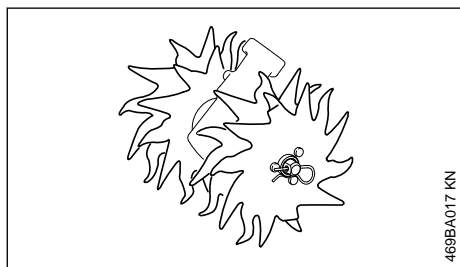
5 Utilisation

5.1 Indications générales



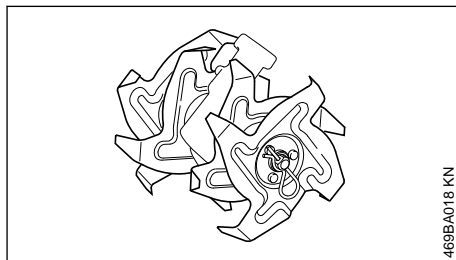
La gamme d'outils MultiSystème pour le travail du sol comprend les versions suivantes : sarceuse BF-MM et cultivateur BK-MM.

5.1.1 Sarceuse



La sarceuse convient tout particulièrement pour écroûter la terre et pour travailler et aérer les sols compactés.

5.1.2 Cultivateur



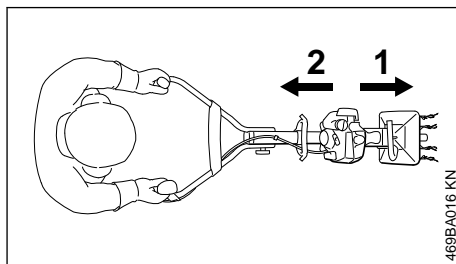
Le cultivateur n'est pas disponible sur tous les marchés.

Le cultivateur convient tout particulièrement pour travailler le sol cultivé et pour brasser la terre meuble.

5.2 Préparatifs

- ▶ Amener le guidon dans la position de travail ;
- ▶ mettre le moteur en marche.

5.3 Technique de travail



On peut travailler avec le moteur MultiSystème équipé de couronnes de couteaux en avançant (1) ou en reculant (2).

Choisir le mouvement et le genre de couronnes de couteaux qui conviennent le mieux suivant le terrain et les conditions de travail.

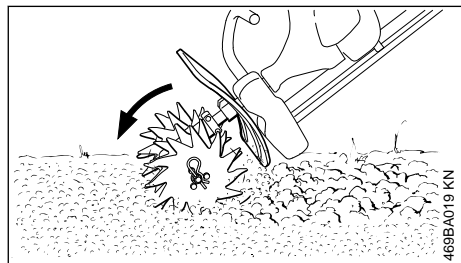
Pour travailler plus facilement un sol compacté, il est conseillé d'utiliser la sarceuse en allant alternativement en avançant **et** en reculant.

Pour travailler un sol décompacté, il est conseillé d'utiliser le cultivateur en progressant régulièrement en avançant **ou** en reculant.

Les couronnes de couteaux respectives ne doivent être utilisées que dans une seule position. Les flèches appliquées sur les couronnes de couteaux indiquent le sens de rotation prescrit – voir « Montage de l'outil MultiSystème ».

5.4 Exemples d'utilisation

► Pour briser la croûte durcie

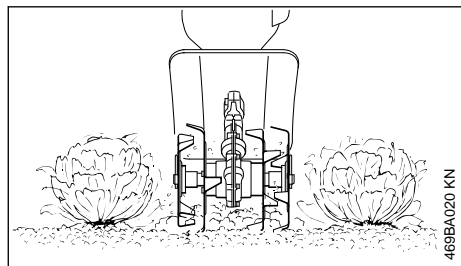


Pour briser la croûte durcie d'un sol déjà cultivé (par ex. jardins potagers ou platebandes de fleurs de l'année précédente), il faut tout d'abord nettoyer la surface. Enlever la mauvaise herbe et tous les restes de plantes, de même que les objets durs tels que les pierres, bouteilles, morceaux de bois etc.

Tenir fermement la machine à deux mains et travailler la terre uniquement par petites surfaces, jusqu'à la profondeur souhaitée.

Pour finir, repasser la machine de telle sorte qu'elle fasse disparaître les traces de pas. Ensuite, égaliser tout le terrain au râteau.

► Pour aérer le sol entre les plantes



Autour des plantes, émietter la terre seulement en surface. En pénétrant trop profondément dans le sol, on risque de détruire les racines traçantes.

Pour ne pas risquer d'endommager le matériel ou les arbres, mener la machine de telle sorte qu'elle ne se prenne pas dans les racines des arbres.

► Pour enfouir les amendements dans le sol

La machine peut être aussi utilisée pour enfouir dans le sol des substances telles que du terreau, du compost, des feuilles mortes ou d'autres substances organiques et engrais.

Pour commencer, enlever tous les restes de racines et les grosses plantes ainsi que les objets durs (pierres etc.). Répandre uniformément les substances sur le sol.

En travaillant la terre, déplacer la machine alternativement en avant et en arrière.

Pour terminer, égaliser le terrain au râteau.

► Pour tracer des sillons

Tirer lentement la machine à reculons. Si nécessaire, pour obtenir des sillons profonds, répéter plusieurs fois l'opération.

5.5 Nettoyage des couronnes de couteaux

Au cours du travail, des morceaux de plantes, par ex. des racines, peuvent s'enrouler très fermement autour des couteaux ou entre les couronnes de couteaux. Pour nettoyer les couronnes de couteaux :

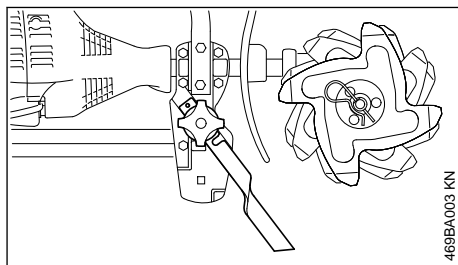
- mettre des gants ;
- extraire la goupille élastique de l'arbre ;
- retirer les couronnes de couteaux de l'arbre ;
- enlever les morceaux de plantes (racines) et les mottes de terre.

Pour le remontage – voir « Montage de l'outil MultiSystème ».

5.6 Éperon (accessoire optionnel)

Avec l'éperon, le guidage de la machine est plus commode et moins fatigant. En effet, l'éperon freine le mouvement de marche avant et réduit l'effort nécessaire pour retenir la machine.

Sur les sols durs, l'éperon brise la bande de terre qui reste entre les couronnes de couteaux.



- Monter l'éperon avec la vis et la poignée tournante sur le côté droit de la bride ;
- ajuster l'éperon à la profondeur souhaitée et le serrer.

6 Moteurs MultiSystème autorisés

Utiliser exclusivement des moteurs MultiSystème livrés par STIHL ou dont le montage a été expressément autorisé par STIHL !

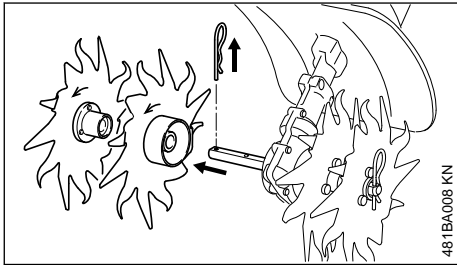
L'utilisation de cet outil MultiSystème est autorisée exclusivement avec le moteur MultiSystème STIHL MM 56.

7 Montage de l'outil MultiSystème

7.1 Démontage des outils MultiSystème montés

! AVERTISSEMENT

Mettre des gants – **risque de blessure** au contact avec les outils MultiSystème acérés et/ou avec la surface très chaude du réducteur.

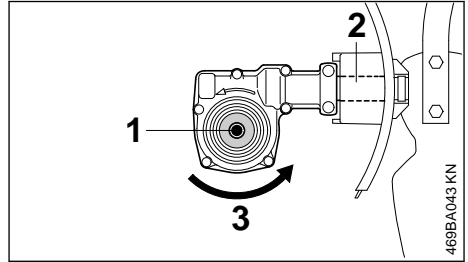


- ▶ Retirer la goupille élastique et, le cas échéant, enlever les outils MultiSystème de l'arbre – voir aussi « Montage de l'outil MultiSystème », dans la Notice d'emploi de l'outil MultiSystème utilisé ;
- ▶ nettoyer le réducteur si nécessaire.

7.2 Contrôle du positionnement du réducteur

! AVERTISSEMENT

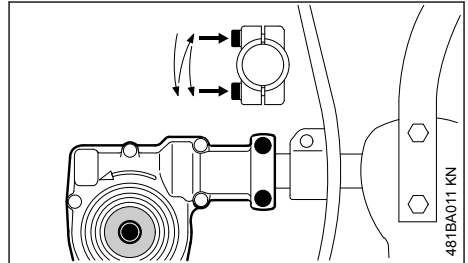
Contrôler le positionnement correct du réducteur, le rectifier si nécessaire – **risque de blessure** si l'outil MultiSystème tourne dans le mauvais sens !



L'arbre (1) se trouve en bas, par rapport au tube (2).

Sens de rotation (3) de l'outil MultiSystème.

7.3 Réglage de la position du réducteur, si nécessaire



- ▶ Desserrer les vis de serrage du réducteur ;
- ▶ faire tourner le réducteur de 180° ;
- ▶ ajuster le réducteur dans la position correcte ;
- ▶ serrer les deux vis de serrage du réducteur en respectant la procédure suivante :
 - serrer seulement légèrement la première vis ;
 - serrer seulement légèrement la deuxième vis ;
 - serrer fermement la première vis ;
 - serrer fermement la deuxième vis.

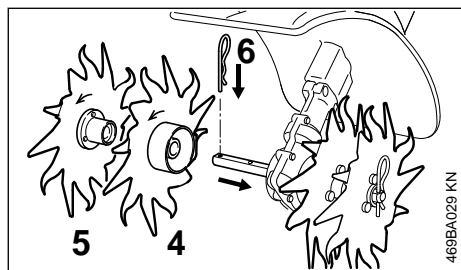
AVIS

Le réducteur ne doit plus pouvoir tourner sur le tube.

7.4 Montage de l'outil MultiSystème

- ▶ Disposer les couronnes de couteaux suivant leur ordre de montage sur l'arbre – en tenant compte des indications suivantes :

Les couronnes de couteaux gauches et droites sont différentes. Sur le réducteur et sur les couronnes de couteaux, le sens de rotation est indiqué par une flèche et il faut impérativement le respecter.



- ▶ Faire tourner la couronne de couteaux intérieure droite (4) sur l'arbre jusqu'à ce qu'il soit possible de la glisser sur l'arbre – en tenant compte du sens de rotation indiqué par les flèches ;

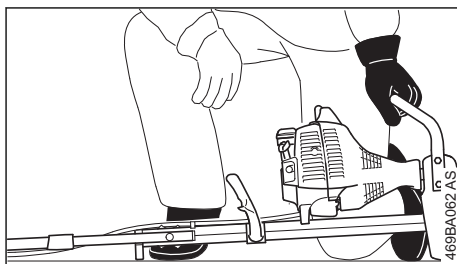
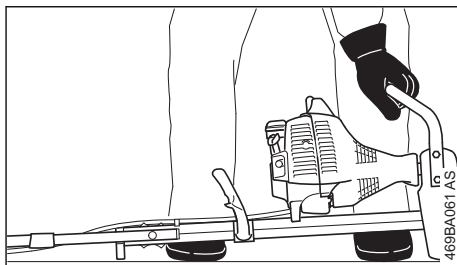
Le moyeu de la couronne de couteaux intérieure est plus grand que celui de la couronne de couteaux extérieure.

- ▶ faire tourner la couronne de couteaux extérieure droite (5) sur l'arbre jusqu'à ce qu'il soit possible de la glisser sur l'arbre – en tenant compte du sens de rotation indiqué par les flèches ;
- ▶ introduire et encliqueter la goupille élastique (6) dans le trou de l'arbre – appliquer la goupille élastique à plat contre la couronne de couteaux ;
- ▶ monter les couronnes de couteaux du côté gauche en procédant de la même manière.

8 Mise en route / arrêt du moteur

8.1 Mise en route du moteur

Pour la mise en route, suivre impérativement les instructions données pour le moteur MultiSystème !



- ▶ Déplier le guidon en position de travail ;
- ▶ escamoter les roues, si la machine en est munie – voir « Roues » dans la Notice d'emploi du moteur MultiSystème ;
- ▶ si un éperon est monté, le rabattre ;
- ▶ poser la machine sur le sol, dans une position sûre : l'outil de travail ne doit toucher ni le sol, ni un objet quelconque – la bride du moteur et la patte d'appui du cadre servent d'appuis ;
- ▶ se tenir dans une position stable – comme montré sur l'illustration ;



AVERTISSEMENT

Il faut toujours se tenir à côté de la machine, jamais devant, dans la zone de l'outil de travail – **risque de blessure** par l'outil de travail en rotation !

- ▶ avec la main gauche, plaquer **fermement** la machine sur le sol – tenir la machine par la poignée de portage et ne toucher ni à la gâchette d'accélérateur, ni au blocage de gâchette d'accélérateur.

AVIS

Ne pas appuyer le pied ou le genou sur le tube ou sur le cadre.

**AVERTISSEMENT**

Au lancement, l'outil de travail peut être entraîné dès que le moteur part – c'est pourquoi, dès que le moteur a démarré, il faut donner une brève impulsion sur la gâchette d'accélérateur – de telle sorte que le moteur passe au ralenti.

La procédure de mise en route du moteur est décrite en détail dans la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

8.2 Arrêt du moteur

- ▶ Voir la Notice d'emploi du moteur MultiSystème.

9 Rangement

Pour un arrêt de travail d'env. 30 jours ou plus

- ▶ Enlever les couronnes de couteaux, les nettoyer et les contrôler.
- ▶ Traiter les pièces métalliques de l'outil à rapporter avec de l'huile de protection.
- ▶ Conserver la machine à un endroit sec et sûr. Le ranger de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation (par ex. par des enfants).

10 Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse etc.) et des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués.

Vis et écrous accessibles

- ▶ Resserrage au besoin

Outils de travail et dispositifs de protection

- ▶ Contrôle visuel, contrôle du serrage avant le travail et après chaque plein de carburant
- ▶ Remplacement en cas de détérioration

Étiquettes de sécurité

- ▶ Remplacement des étiquettes de sécurité devenues illisibles

11 Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi et les prescriptions de la Notice d'emploi du moteur MultiSystème permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement de la machine.

La machine doit être utilisée, entretenue et rangée comme décrit dans ces Notices d'emploi.

L'utilisateur assume toute la responsabilité des dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour cette machine, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation de la machine pour des travaux autres que ceux prévus pour cette machine ;
- utilisation de la machine dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que la machine a été utilisée avec des pièces défectueuses.

11.1 Travaux de maintenance

Toutes les opérations décrites au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être effectuées régulièrement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

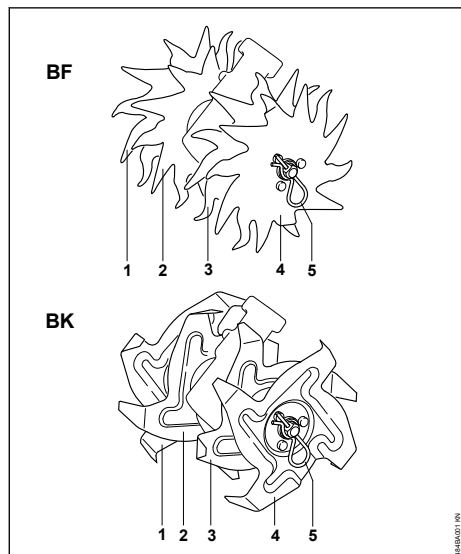
STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

- corrosion et autres avaries subséquentes imputables au fait que la machine n'a pas été rangée correctement ;

- avaries et dommages subséquents survenus sur la machine par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

12 Principales pièces



- 1 Couronne de couteaux extérieure droite
- 2 Couronne de couteaux intérieure droite
- 3 Couronne de couteaux intérieure gauche
- 4 Couronne de couteaux extérieure gauche
- 5 Goupille élastique

13 Caractéristiques techniques

13.1 Outil de travail

Quatre couronnes de couteaux, tournant dans le même sens, tranchant des deux côtés
 Diamètre de la sarceuse : 230 mm
 Diamètre du cultivateur : 210 mm
 Largeur de travail : 220 mm

13.2 Poids

Quatre couronnes de couteaux avec moyeu
 Sarceuse : 2,0 kg
 Cultivateur : 2,0 kg

13.3 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabri-

cation, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir

www.stihl.com/reach


14 Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

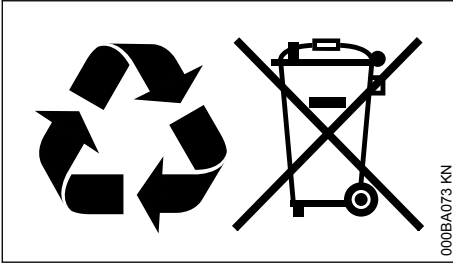
STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

15 Mise au rebut

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.



- ▶ Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

16 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

Inhoudsopgave

1	Voorwoord.....	23
2	Multisysteem.....	24
3	Met betrekking tot deze handleiding.....	24

4	Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek.....	24
5	Gebruik.....	28
6	Toegestane multimotoren.....	30
7	Multigereedschap monteren.....	30
8	Motor starten/afzetten.....	31
9	Apparaat opslaan.....	31
10	Onderhouds- en reinigingsvoorschriften.....	32
11	Slijtage minimaliseren en schade voorkomen.....	32
12	Belangrijke componenten.....	32
13	Technische gegevens.....	33
14	Reparatierichtlijnen.....	33
15	Milieuverantwoord afvoeren.....	33
16	Adressen.....	33

1 Voorwoord

Geachte cliënt(e),

Het doet ons veel genoegen dat u hebt gekozen voor een kwaliteitsproduct van de firma STIHL.

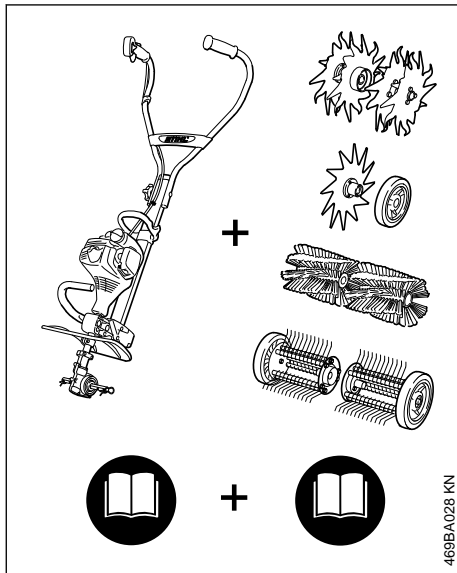
Dit product werd met moderne productiemethoden en onder uitgebreide kwaliteitscontroles gefabriceerd. Er is ons alles aan gelegen dat u tevreden bent met dit apparaat en er probleemloos mee kunt werken.

Wendt u zich met vragen over uw apparaat tot uw dealer of de importeur.

Met vriendelijke groet,

Dr. Nikolas Stihl

2 Multisysteem



Bij het STIHL multisysteem worden verschillende multimotoren en multigereedschappen samengevoegd tot één motorapparaat. De complete combinatie van de multimotor **en** het multigereedschap wordt in deze handleiding het motorapparaat genoemd.

Dienovereenkomstig vormen de handleidingen voor de multimotor en het multigereedschap dan ook de complete handleiding voor het motorapparaat.

Altijd de **beide** handleidingen voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed bewaren.

3 Met betrekking tot deze handleiding

3.1 Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

3.2 Codering van tekstblokken

! WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

3.3 Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

4 Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek



Voor het werken met de grondfrees of met de grondverkruiemelaar gelden speciale veiligheidsmaatregelen, omdat de freesmessen puntig en scherphoekig zijn en met een hoog toerental draaien.



Altijd de beide handleidingen (multimotor en multigereedschap) voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed bewaren. Het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzingen kan levensgevaarlijk zijn.

Het motorapparaat alleen aan personen geven of uitlenen die met dit type en het gebruik ervan vertrouwd zijn – altijd de handleidingen van de multimotor en het multigereedschap meegeven.

De grondfrees of grondverkruiemelaar alleen gebruiken voor het bewerken van gecultiveerde, vaste of losse grond, voor het trekken van voren en voor het in de grond werken van grondverbetersaars.

Voor andere doeleinden mag het motorapparaat niet worden gebruikt – **risico op ongelukken!**

Alleen die werktuigen of toebehoren monteren die door STIHL voor dit motorapparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Alleen hoogwaardig gereedschap of toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het motorapparaat.

STIHL adviseert origineel STIHL gereedschap en toebehoren te gebruiken. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

De beschermkap van het werktuig kan de gebruiker niet tegen alle voorwerpen (stenen, glas, draad enz.) beschermen die door het werktuig worden weggeslingerd. Deze voorwerpen kunnen ergens afketsen en vervolgens de gebruiker treffen.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven werktuigen wordt veroorzaakt is STIHL niet aansprakelijk.

Voor het reinigen van het apparaat geen hogedrukreiniger gebruiken. Door de harde waterstraal kunnen onderdelen van het apparaat worden beschadigd.

4.1 Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen.



De kleding moet doelmatig zijn en mag tijdens het werk niet hinderen. Nauwsluitende kleding – combipak, geen stofjas.

Geen kleding dragen waarmee men aan takken, struiken of de bewegende delen van het apparaat kan blijven haken. Ook geen sjaal, das en sieraden dragen. Lang haar in een paardenstaart binden en dusdanig vastmaken, dat het zich boven de schouders bevindt.



Veiligheidslaarzen met een stroeve, slipvrije zool en stalen neus dragen.



WAARSCHUWING



Om de kans op oogletsel te reduceren een nauw aansluitende veiligheidsbril volgens de norm EN 166 dragen. Erop letten dat de veiligheidsbril goed zit.

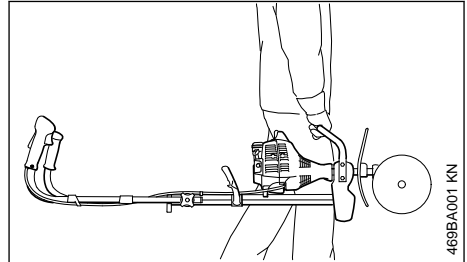
"Persoonlijke" gehoorbescherming dragen – zoals bijv. oorkappen.



Robuuste werkhandschoenen van slijtvast materiaal dragen (bijv. leer).

STIHL biedt een omvangrijk programma aan persoonlijke beschermuitrusting.

4.2 Motorapparaat vervoeren



Altijd de motor afzetten.

Het motorapparaat aan de draagbeugel dragen, het werktuig naar voren gericht. De grondhaak, indien gemonteerd, is ingeklapt.

Hete onderdelen van de machine niet aanraken – **risico op brandwonden!**

In auto's: het motorapparaat tegen omvallen, beschadiging en tegen het weglekken van benzine beveiligen.

4.3 Voor het starten

Controleren of het motorapparaat in goede staat verkeert – het betreffende hoofdstuk in de handleidingen van de multimotor en het multigereedschap in acht nemen:

- Freesmessen: correcte montage, stevige bevestiging in goede staat (schoon, soepel draaiend en niet vervormd)
- Veiligheidsinrichtingen op beschadigingen, resp. slijtage controleren. Het apparaat niet met een beschadigde beschermkap gebruiken – beschadigde onderdelen vervangen.
- Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen
- De handgrepen moeten schoon en droog, vrij van olie en vuil zijn – belangrijk voor een veilige bediening van het motorapparaat
- De dubbele handgreep opklappen en met de draaiknop vastzetten. Zie hoofdstuk "Dubbele handgreep instellen" in de handleiding van de multimotor

Het motorapparaat mag alleen in technisch goede staat worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Juiste stand van de aandrijfkop controleren, zo nodig instellen. Door een verkeerde draairichting van het multigereedschap – **kans op letsel!**

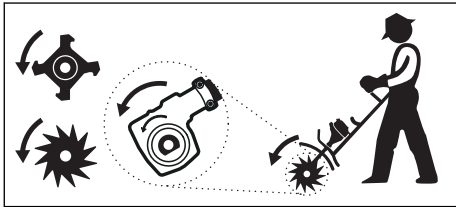
Zie ook aanwijzingen met betrekking tot "Multige-reedschap monteren".



Zorg ervoor dat de aandrijfkop en de freesmessen correct zijn gemonteerd en uitgelijnd en vermijd contact met de freesmessen – **Risico op letsel!**



Het motorapparaat produceert giftige uitlaatgassen, zodra de motor draait. Deze gassen kunnen geurloos en onzichtbaar zijn en onverbrande koolwaterstoffen en benzol bevatten. Nooit in afgesloten of slecht geventileerde ruimtes met het motorapparaat werken – ook niet met machines voorzien van katalysator.



De pijlen op de freesmessen geven de draairichting aan. De pijlen op de freesmessen moeten in dezelfde richting wijzen als de pijlen op de aandrijfkop.

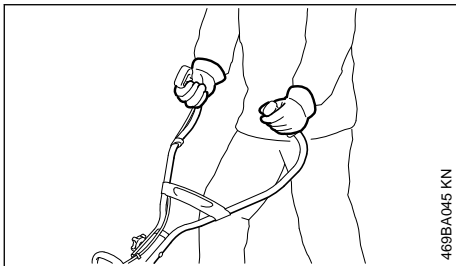
Bij metalen gereedschappen de aandrijfkop zo plaatsen dat de as onder de steel ligt.

Gebruiken bij:

- Grondfrees BF-MM
- Grondverkruijmelaar BK-MM
- Kantensnijder FC-MM
- Gazonbeluchter RL-MM
- Moshark MF-MM

4.4 Apparaat vasthouden en bedienen

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.



Het motorapparaat altijd met beide handen op de handgrepen vasthouden.

Rechterhand op de bedieningshandgreep, linkerhand op de handgreep op de steel.

4.5 Tijdens de werkzaamheden

Bij dreigend gevaar, resp. in geval van nood direct de motor afzetten – combischuif/stopschakelaar in stand **0**, resp. **STOP** plaatsen.



Binnen een straal van 5 m mogen zich geen andere personen ophouden – **kans op letsel** door contact met het werktuig en weggeslingerde voorwerpen! Deze afstand ook ten opzichte van andere objecten (auto's, ruiten) aanhouden – **kans op materiële schade!**

Op een correct stationair toerental letten, zodat het werktuig na het loslaten van de gashendel niet meer beweegt. Regelmatig de instelling van het stationair toerental controleren, resp. corrigeren. Als het werktuig bij stationair toerental toch beweegt, door een geautoriseerde dealer laten controleren – zie handleiding van de multimotor.

Nooit zonder de op het apparaat en het werktuig afgestemde beschermkap werken – **kans op letsel** door weggeslingerde voorwerpen of contact met het werktuig!

Tijdens de werkzaamheden altijd achter de beschermkap of aan de zijkant van het apparaat staan – nooit voor in het gebied van het werktuig.

Let op bij gladheid, regen, sneeuw, op hellingen, in oneffen terrein enz. – **risico op uitglijden!**

Op obstakels letten: boomstronken, wortels – **struikelgevaar!**

Terrein controleren – vaste voorwerpen (stenen, metalen delen o.i.d.) kunnen het werktuig beschadigen.



Er mag in geen geval worden gewerkt in de directe nabijheid van stroomkabels die net boven of onder de grond liggen – **gevaar voor elektrische schokken!** Als de stroomkabels door het werktuig worden geraakt en beschadigd, kan levensgevaarlijk of **dodelijk letsel** ontstaan.

Met het motorapparaat alleen in looptempo werken.

De grootste voorzichtigheid is geboden bij het starten van de motor en bij het vasthaken aan het draagstel – door het roterende werktuig – **kans op letsel!**

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

Bijzondere voorzichtigheid is geboden bij het keren van het motorapparaat - met name op hellingen.

Op hellingen altijd dwars op de helling werken. Door het wegglijden of contact met het werktuig – **kans op letsel!**

Nooit op steile hellingen werken. Door het verlies van de controle over het motorapparaat – **kans op letsel!**

In de directe nabijheid van afasteringen, muren, stenen, worteluitlopers, bomen en in dicht begroeid terrein zeer voorzichtig werken. De freesmessen kunnen vastlopen – **risico op ongelukken!**

Bij gebruik van gehoorbeschermers moet extra omzichtig en bedachtzaam worden gewerkt – omdat geluiden die op gevaar wijzen (schreeuwen, alarmsignalen e.d.) minder goed hoorbaar zijn.

Op tijd rustpauzes nemen om vermoeidheid en uitputting te voorkomen – **kans op ongelukken!**

Rustig en met overleg werken – alleen bij voldoende licht en goed zicht. Voorzichtig werken, anderen niet in gevaar brengen.

Als het motorapparaat niet volgens voorschrift (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) werd uitgeschakeld, voor het opnieuw in gebruik nemen beslist controleren of dit in goede staat verkeert – zie ook "Voor het starten".

Voor de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Motorapparaten die niet meer bedrijfszeker zijn, in geen geval verder gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Bij draaiende motor het werktuig niet aanraken. Als het werktuig door een voorwerp wordt geblokkeerd, de motor direct afzetten – dan pas het voorwerp verwijderen – **kans op letsel!**

Als het werktuig wordt geblokkeerd en gelijktijdig gas wordt gegeven neemt de belasting toe en loopt het werktoerental van de motor terug. Dit leidt, door het constant slippen van de koppeling, tot oververhitting en tot beschadiging van belangrijke delen (bijv. de koppeling en delen

van de kunststof behuizing) – bovendien ontstaat, door het bij stationair toerental meebewegende werktuig – **kans op letsel!**

Het werktuig regelmatig, met korte tussenpozen en bij merkbare wijzigingen direct controleren:

- Motor afzetten, het apparaat goed vasthouden
- Op goede staat en vastzitten controleren – op scheurvorming letten
- Een beschadigd werktuig direct vervangen, ook bij zeer kleine haarscheurtjes

Het werktuig en de beschermkap ook tijdens de werkzaamheden regelmatig schoonmaken.

- Motor uitschakelen
- Handschoenen dragen
- Gras, onkruid, aanhechtende aarde (klonten!) enz. verwijderen

Voor het vervangen van het werktuig de motor afzetten – **kans op letsel!**

Een beschadigd of gescheurd werktuig niet meer gebruiken en niet repareren – bijv. door lassen of richten – wijziging van de vorm (onbalans).

4.6 Na het werk

Na beëindiging van de werkzaamheden, resp. voor het achterlaten van het apparaat: motor afzetten.

Het werktuig regelmatig na beëindiging van de werkzaamheden schoonmaken en vuil, aard- en plantenresten verwijderen – handschoenen dragen – **kans op letsel!**

Voor het schoonmaken geen vetoplossende middelen gebruiken.

Het oppervlak van metalen werktuigen, nadat deze goed zijn schoongemaakt, insmeren met een corrosiewerend middel.

4.7 Onderhoud en reparaties

Het motorapparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren, die in de handleidingen van het multigereedschap en de multimotor staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informatie.

Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of

schade aan het apparaat. Bij vragen contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Voor reparatie-, onderhouds- en schoonmaakwerkzaamheden altijd de motor afzetten – **kans op letsel!**

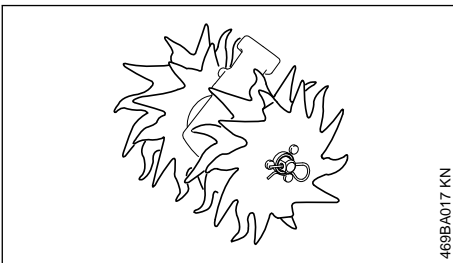
5 Gebruik

5.1 Algemeen



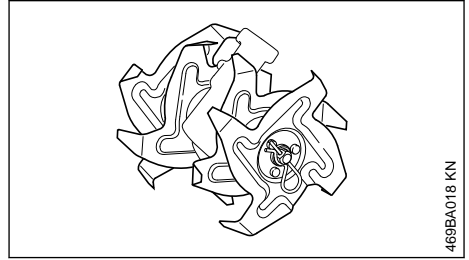
Multigereedschappen met freesmessen voor het bewerken van de grond zijn leverbaar in de uitvoeringen grondfrees BF-MM en grondverkrui-
melaar BK-MM.

5.1.1 Grondfrees



De grondfreesen zijn zeer geschikt voor het bewerken en losmaken van harde, verkorste of verdichte grond.

5.1.2 Grondverkruielaar



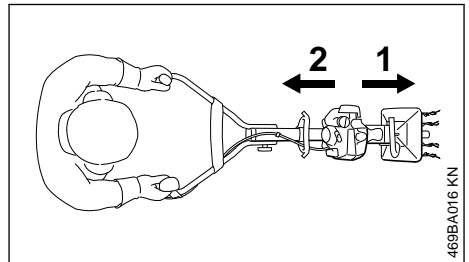
De grondverkruielaar is niet in alle landen leverbaar.

De grondverkruielaar is uitermate geschikt voor het bewerken van gecultiveerde, onverdichte grond.

5.2 Voorbereiding

- ▶ De dubbele handgreep in de werkstand plaatsen
- ▶ Motor starten

5.3 Werktechniek



Met de multimotor met freesmessen kan zowel voorwaarts (1) als achterwaarts (2) worden gewerkt.

Welke beweging en welk type freesmes het grootste voordeel biedt, is afhankelijk van de toepassing en de gebruiksomstandigheden.

Het afwisselend in voorwaartse **en** achterwaartse richting werken met de grondfrees is vooral geschikt voor het bewerken van harde grond.

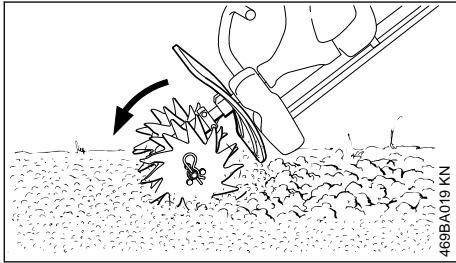
Gelijkmatig in voorwaartse **of** achterwaartse richting werken met de grondverkruielaar is vooral geschikt voor het bewerken van losse grond.

De freesmessen mogen slechts in één stand worden gemonteerd. De pijl op de freesmessen

geeft de vereiste draairichting aan – zie "Multigereedschap monteren".

5.4 Gebruiksvoorbeelden

► Aardkorsten loswoelen

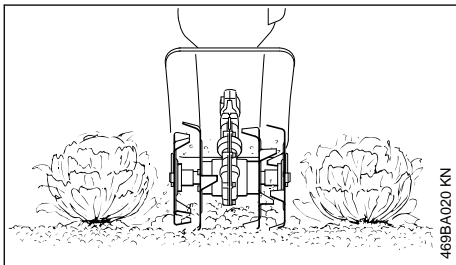


Voor het loswoelen van reeds gecultiveerde grond (bijv. de groente- of bloementuin van het afgelopen jaar) moeten voorbereidende werkzaamheden worden uitgevoerd. Onkruid en andere plantenresten grofweg verwijderen, evenals harde voorwerpen zoals stenen, flessen, houtblokken enz.

Het apparaat met beide handen vasthouden en telkens kleine stukjes grond bewerken tot de gewenste diepte is bereikt.

Tijdens de afsluitende werkzaamheden zo met het apparaat werken, dat er geen voetsporen achterblijven. Vervolgens de omgewoelde grond met een hark glad harken.

► Grond loswerken



De grond tussen de beplanting slechts oppervlakkig losmaken. Als te diep in de grond wordt gewerkt kunnen de dicht aan de oppervlakte liggende plantenwortels worden beschadigd.

Om mogelijke schade aan het apparaat of bomen te voorkomen, het apparaat zo bedienen dat de boomwortels niet worden geraakt.

► Grondverbetersaars in de grond werken

Met het apparaat kunnen humus, compost, loof of andere organische stoffen alsook mest in de grond worden gewerkt.

Als voorbereiding alle wortelresten, grote plantenresten en harde voorwerpen (stenen enz.) verwijderen. De grondverbetersaars gelijkmatig over de grond verdelen.

Tijdens het bewerken van de grond met het apparaat afwisselend naar voren of naar achteren werken.

Na beëindiging van de werkzaamheden met een hark de bewerkte grond glad harken.

► Voren trekken

Het apparaat langzaam naar achteren trekken. Voor het verkrijgen van een diepe vore deze procedure meerdere malen herhalen.

5.5 Freesmessen schoonmaken

Bij de werkzaamheden kunnen plantenresten zoals bijv. wortels zich zeer strak om de freesmessen wikkelen. Voor het schoonmaken van de freesmessen:

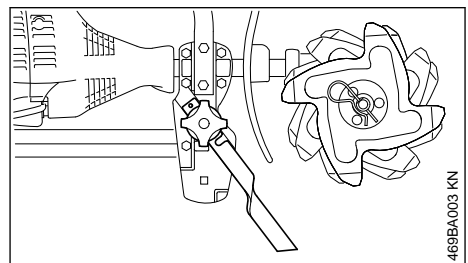
- Handschoenen aantrekken
- De borgveer uit de as trekken
- Freesmes van de as trekken
- Wortel- en plantenresten en aanhechtende aarde verwijderen

Voor het aanbouwen – zie "Multigereedschap monteren".

5.6 Grondhaak (speciaal toebehoren)

De grondhaak dient voor een comfortabele, krachtenbesparende geleiding van het motorapparaat. Deze remt de voorwaartse beweging en verkleint de benodigde kracht bij het geleiden van het motorapparaat.

De grondhaak breekt bij een harde grond de rand tussen de freesmessen open.



► De grondhaak met behulp van de bout en de draaiknop aan de rechterzijde van de flens monteren

► De grondhaak op de gewenste diepte instellen en vastzetten

6 Toegestane multimotoren

Alleen multimotoren monteren die door STIHL worden geleverd of uitdrukkelijk voor montage werden vrijgegeven.

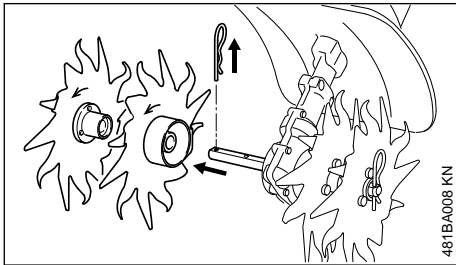
Het gebruik van dit multigereedschap is alleen toegestaan in combinatie met de multimotor STIHL MM 56.

7 Multigereedschap monteren

7.1 Gemonteerd multigereedschap verwijderen

! WAARSCHUWING

Handschoenen aantrekken – **kans op letsel** door het scherpe, puntige multigereedschap en/of hete oppervlak van de aandrijfkop.

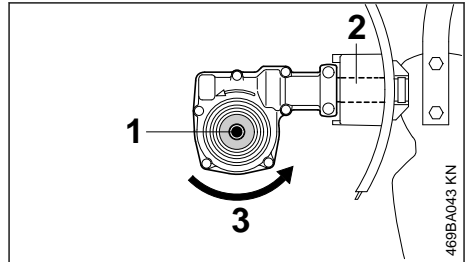


- ▶ De borgveer lostrekken en het eventueel gemonteerde multigereedschap van de as trekken – zie ook "Multigereedschap verwijderen" in de handleiding van het gemonteerde multigereedschap
- ▶ De aandrijfkop indien nodig reinigen

7.2 Stand van de aandrijfkop controleren

! WAARSCHUWING

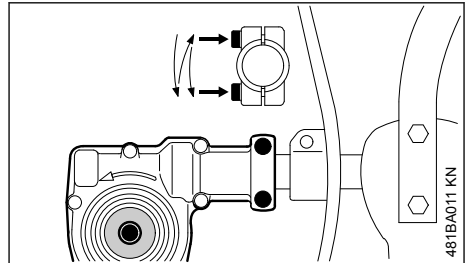
De juiste stand van de aandrijfkop controleren, zo nodig instellen – **kans op letsel** door een verkeerde draairichting van het multigereedschap!



De as (1) ligt onder de steel (2).

Draairichting (3) van het multigereedschap.

7.3 Stand van de aandrijfkop indien nodig instellen



- ▶ Klembouten op de aandrijfkop losdraaien
- ▶ De aandrijfkop 180° verdraaien
- ▶ De aandrijfkop in de correcte stand uitlijnen
- ▶ De beide klembouten op de aandrijfkop volgens onderstaand schema vastdraaien:
 - eerste bout slechts handvast draaien
 - tweede bout slechts handvast draaien
 - eerste bout vastdraaien
 - tweede bout vastdraaien

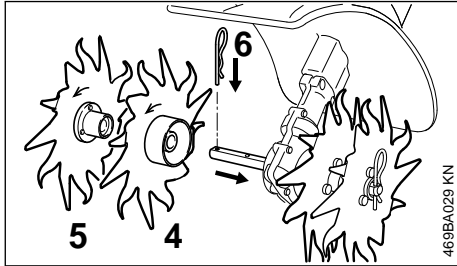
LET OP

De aandrijfkop mag niet meer op de steel kunnen worden verdraaid.

7.4 Multigereedschap monteren

- ▶ De freesmessen overeenkomstig de montagepositie op de as sorteren – hierbij erop letten dat:

Het linker- en rechterfreesmes verschillend zijn. De draairichting op de aandrijfkop en de freesmessen is met een pijl aangegeven en moet met elkaar corresponderen.



- ▶ Binnenste, rechterfreesmes (4) op de as verdraaien tot deze hierop kan worden geschoven – hierbij op de pijl voor de draairichting letten

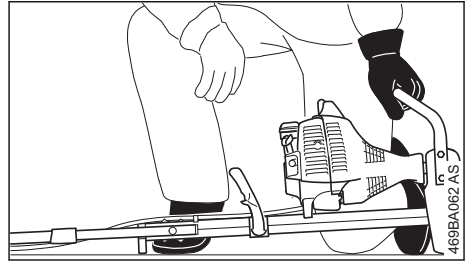
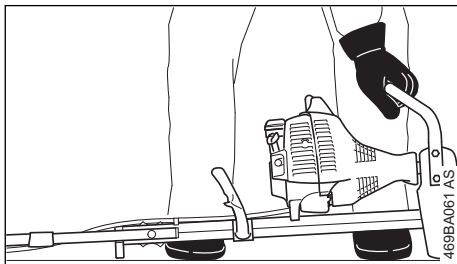
Het binnenste freesmes heeft een grotere naaf dan het buitenste freesmes

- ▶ Buitenste, rechterfreesmes (5) op de as verdraaien tot deze hierop kan worden geschoven – hierbij op de pijl voor de draairichting letten
- ▶ Borgveer (6) in de boring van de as steken en vastklikken – de borgveer moet plat tegen het freesmes liggen
- ▶ Het freesmes aan de linkerkant op dezelfde wijze monteren

8 Motor starten/afzetten

8.1 Motor starten

Voor het starten gelden in principe de bedieningsaanwijzingen voor de multimotor!



- ▶ De dubbele handgreep in de werkstand klappen
- ▶ Wielen, indien gemonteerd, inklappen – zie "Wielen" in de handleiding van de multimotor
- ▶ Grondhaak, indien gemonteerd, inklappen
- ▶ Het apparaat zo op de grond plaatsen dat dit stabiel ligt: het werktuig mag noch de grond, noch enig ander voorwerp raken – de flens op de motor en de steun van het frame vormen het draagvlak
- ▶ Een stabiele houding aannemen – zoals afgebeeld

⚠ WAARSCHUWING

Altijd aan de zijkant van het apparaat staan, nooit aan de voorzijde, binnen het bereik van het werktuig – **kans op letsel** door het roterende werktuig!

- ▶ Het apparaat met de linkerhand **stevig** op de grond drukken – de hand op de draagbeugel – hierbij noch de gashendel, noch de blokkeerhendel aanraken

LET OP

De voet of de knie niet op de handgreep of het frame plaatsen.

⚠ WAARSCHUWING

Als de motor wordt gestart, kan het werktuig direct na het aanslaan worden aangedreven – daarom gelijk na het aanslaan de gashendel even aantippen – de motor gaat stationair draaien.

De verdere startprocedure staat beschreven in de handleiding voor de multimotor.

8.2 Motor afzetten

- ▶ Zie handleiding van de multimotor

9 Apparaat opslaan

Bij buitengebruikstelling vanaf ca. 30 dagen

- ▶ Freesmessen wegnemen, reinigen en controleren.
- ▶ Metalen delen op het opzetgereedschap met conserveringsolie insmeren.
- ▶ Het apparaat op een droge en veilige plaats opslaan. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen).

10 Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (veel stofoverlast enz.) en bij langere werktijden per dag dienen de gegeven intervallen vavenant te worden verkort.

Bereikbare bouten en moeren

- ▶ Indien nodig natrekken

Werktuigen en beschermkappen

- ▶ Visuele controle uitvoeren, het vastzitten voor het begin van de werkzaamheden en elke keer na het tanken controleren
- ▶ Bij beschadiging vervangen

Veiligheidssticker

- ▶ Onleesbare veiligheidsstickers vervangen

11 Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding en in de handleiding van de multimotor voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in deze handleidingen.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- Niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- Het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig zijn
- Het niet volgens voorschrift gebruiken van het apparaat
- Gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- Vervolgschade door het gebruik van het apparaat met defecte onderdelen

11.1 Onderhoudswerkzaamheden

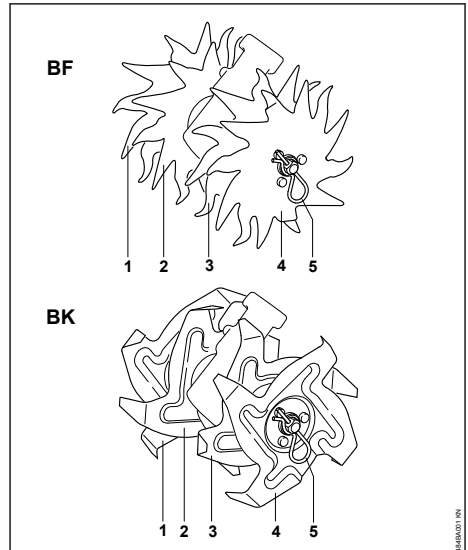
Alle in het hoofdstuk "Onderhouds- en reinigingsvoorschriften" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische informaties.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hiertoehoren o.a.:

- Corrosie- en andere vervolgschade ten gevolge van onjuiste opslag
- Schade aan het apparaat ten gevolge van het gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

12 Belangrijke componenten



- 1 Buitenste, rechterfreesmes
- 2 Binnenste, rechterfreesmes
- 3 Binnenste, linkerfreesmes
- 4 Buitenste, linkerfreesmes
- 5 Borgpen

13 Technische gegevens

13.1 Werktuig

Vier freesmessen, gelijklopend, aan beide zijden snijgend

Diameter grondfrees: 230 mm

Diameter grondverkruielaar: 210 mm

Werkbreedte: 220 mm

13.2 Gewicht

Vier freesmessen met naaf

Grondfrees: 2,0 kg

Grondverkruielaar: 2,0 kg

13.3 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, klassificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH voorschrift (EG) nr. 1907/2006 zie

www.stihl.com/reach

14 Reparatie richtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informatie.

Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

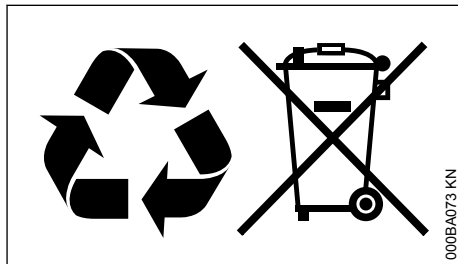
STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo **STIHL** en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo **IS** (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

15 Milieuverantwoord afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.



- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

16 Adressen

www.stihl.com

Indice

1	Premessa.....	33
2	Sistema Multi.....	34
3	Per queste Istruzioni d'uso.....	34
4	Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa.....	34
5	Impiego.....	38
6	Motori Multi ammessi.....	40
7	Montaggio dell'attrezzo Multi.....	40
8	Avviamento/arresto del motore.....	41
9	Conservazione dell'apparecchiatura.....	41
10	Istruzioni di manutenzione e cura.....	42
11	Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni.....	42
12	Componenti principali.....	42
13	Dati tecnici.....	42
14	Avvertenze per la riparazione.....	43
15	Smaltimento.....	43
16	Indirizzi.....	43

1 Premessa

Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantire la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre

meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

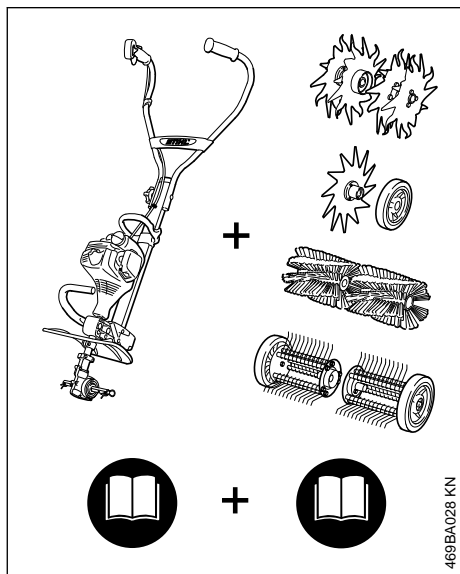
Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo



Dr. Nikolas Stihl

2 Sistema Multi



Nel sistema STIHL Multi i vari motori Multi e attrezzi Multi vengono assemblati in un'unica apparecchiatura a motore. In queste Istruzioni d'uso l'unità funzionale composta da motore Multi e attrezzo Multi è chiamata apparecchiatura.

In tal senso le Istruzioni d'uso per il motore Multi e per l'attrezzo Multi costituiscono le Istruzioni d'uso complete per l'apparecchiatura.

Non mettere in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente **le due** Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione.

3 Per queste Istruzioni d'uso

3.1 Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

3.2 Identificazione di sezioni di testo



AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

3.3 Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

4 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Quando si lavora con la fresa o lo sminuzzatore sono necessarie particolari misure di sicurezza, perché le zappe a stella sono affilate e hanno bordi taglienti, e perché lavorano ad alta velocità.



Non mettere mai in funzione la prima volta senza aver letto attentamente le due istruzioni per l'uso (MultiMotore e attrezzo Multi) e conservarle con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello, dando loro sempre anche le istruzioni per l'uso del MultiMotore e dell'attrezzo Multi.

Usare la fresa per terreno o lo sminuzzatore solo per smuovere terreni coltivati, compatti o disso-dati, per assolare e per mescolare additivi al terreno.

Non è consentito usare l'apparecchiatura per altri scopi – **pericolo d'infortunio!**

Montare solo attrezzi di lavoro o accessori autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o parti tecnicamente equivalenti. Per ulteriori chiarimenti a questo proposito, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Usare solo attrezzi o accessori di alta qualità. In caso contrario sussiste il rischio di incidenti o danni all'apparecchiatura a motore.

STIHL raccomanda di usare attrezzi e accessori originali STIHL, in quanto hanno caratteristiche ottimali per l'uso in combinazione con il prodotto e rispondono alle esigenze dell'utente.

Il riparo dell'attrezzo di lavoro non è in grado di proteggere l'operatore da tutti gli oggetti (sassi, vetri, fili ecc.) proiettati dal dispositivo. Questi possono rimbalzare da qualche parte e colpire l'utente stesso.

Non alterare l'apparecchiatura – si rischia di comprometterne la sicurezza. STIHL non si assume alcuna responsabilità per danni a persone o cose, causati dall'uso di attrezzi di lavoro non omologati.

Per la pulizia dell'apparecchiatura, non utilizzare idropulitrici. Il getto d'acqua violento può danneggiare i componenti dell'apparecchiatura.

4.1 Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto al lavoro e non d'impaccio. Abito aderente; la tuta, non il camice.

Non portare abiti che possano impigliarsi nel legno, nella sterpaglia o nelle parti in moto dell'apparecchiatura. Non indossare sciarpe, cravatte o gioielli. Legare i capelli lunghi in modo che rimangano al di sopra delle spalle.



Calzare stivali di protezione con suola antiscivolo e punta di acciaio.



AVVERTENZA



Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, indossare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166. Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

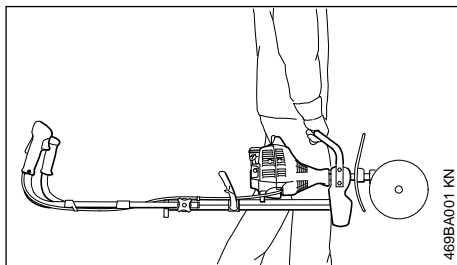
Indossare una protezione acustica "personale" – per es. le capsule auricolari.



Calzare guanti da lavoro robusti di materiale resistente (per es. pelle).

STIHL offre un'ampia gamma di dispositivi di protezione individuale.

4.2 Trasporto dell'apparecchiatura a motore



Spegnere sempre il motore.

Portare l'apparecchiatura a motore tenendola per l'impugnatura, l'attrezzo di lavoro in avanti. L'avvanvomerò, se presente, è ripiegato.

Non toccare le parti roventi della macchina – **pericolo di ustioni!**

Su automezzi, assicurare l'apparecchiatura a motore contro il ribaltamento, il danneggiamento e la fuoriuscita di carburante.

4.3 Prima di iniziare

Verificare che l'apparecchiatura sia in condizioni di funzionamento sicuro – seguire i relativi capitoli nelle Istruzioni d'uso del motore Multi e dell'attrezzo Multi:

- Zappe a stella: montaggio corretto, accoppiamento fisso e condizioni perfette (pulizia, scorrevolezza e assenza di deformazioni)
- Controllare che i dispositivi di protezione non siano danneggiati o consumati. Non fare funzionare l'apparecchiatura con riparo danneggiato – sostituire i particolari danneggiati.
- Non eseguire modifiche ai dispositivi di comando e di sicurezza.
- Le impugnature devono essere pulite e asciutte, senza olio né sporcizia – per una guida sicura dell'apparecchiatura a motore
- Aprire l'impugnatura a manubrio e bloccarla con la manopola. Ved. capitolo "Regolazione dell'impugnatura a manubrio" delle Istruzioni d'uso del motore Multi

L'apparecchiatura a motore deve funzionare solo in condizioni di sicurezza – **pericolo d'infortunio!**

Controllare la posizione corretta del riduttore e correggerla all'occorrenza. Se il senso di rotazione dell'attrezzo Multi è errato – **pericolo di lesioni!**

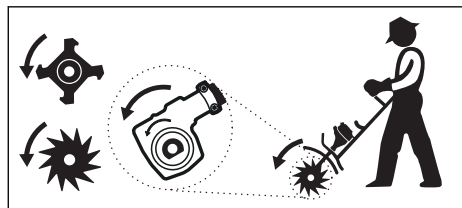
Ved. anche le avvertenze in "Montaggio dell'attrezzo Multi".



Assicurarsi che il riduttore e le zappe siano montati e orientati correttamente ed evitare il contatto con le zappe – **pericolo di lesioni!**



L'apparecchiatura a motore emette gas di scarico velenosi, quando il motore entra in funzione. Questi gas potrebbero essere inodori e invisibili o contenere idrocarburi e benzolo non combustibili. Non lavorare mai con l'apparecchiatura in luoghi chiusi o mal aerati – neppure con macchine catalizzate.



Le frecce sulle zappe indicano il senso di rotazione. Le frecce sulle zappe devono indicare la stessa direzione delle frecce sul riduttore.

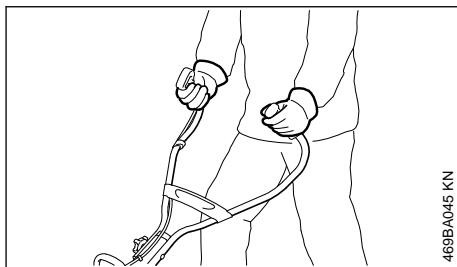
Quando si usano attrezzi metallici, posizionare il riduttore in modo che l'albero si trovi al di sotto dello stelo.

Usare con:

- Fresa BF-MM
- Sminuzzatore BK-MM
- Tagliabordi FC-MM
- Arieggiatore RL-MM
- Raschiamuschio MF-MM

4.4 Tenuta e guida dell'apparecchiatura

Assumere sempre una posizione stabile e sicura.



Tenere saldamente l'apparecchiatura a motore sempre con entrambe le mani sulle impugnature.

Mano destra sull'impugnatura di comando, mano sinistra sul manico tubolare.

4.5 Durante il lavoro

In caso di pericolo imminente o di emergenza, spegnere subito il motore – spostare il cursore marcia-arresto / interruttore Stop / pulsante Stop su 0 o STOP.



Nel raggio di 5 m non devono trovarsi altre persone – **pericolo di lesioni** per il contatto con l'attrezzo di lavoro e con gli oggetti proiettati! Mantenere questa distanza anche dalle cose (veicoli, vetri di finestrini) – **pericolo di danneggiamento di beni materiali!**

Accertarsi che il minimo sia regolare, affinché l'attrezzo di lavoro non si muova più dopo il rilascio del grilletto. Controllare periodicamente l'impostazione del minimo, eventualmente correggerla. Se, nonostante ciò, l'attrezzo di lavoro si muove al minimo, farlo riparare dal rivenditore – ved. le istruzioni d'uso del motore Multi.

Non lavorare mai senza il riparo adatto per l'apparecchiatura e per l'attrezzo di lavoro – **pericolo di lesioni** per oggetti proiettati intorno o per il contatto con l'attrezzo di lavoro!

Durante il lavoro stare sempre dietro il riparo o a lato dell'apparecchiatura – mai davanti nella zona dell'attrezzo di lavoro.

Attenzione in caso di terreno viscido, umidità, neve, sui pendii, su terreno accidentato ecc. – **pericolo di scivolare!**

Attenzione agli ostacoli: ceppi, radici – **pericolo d'inciampare!**

Ispezionare il terreno – oggetti solidi (pietre, pezzi metallici o simili) possono danneggiare l'attrezzo di lavoro.



Non lavorare in nessun caso in aree dove si trovano cavi o condutture posati fuori o direttamente sotto terra – **pericolo di folgorazione!** Se questi vengono toccati o tranciati dall'attrezzo di lavoro, possono prodursi **lesioni gravissime o mortali.**

Guidare l'apparecchiatura solo a passo d'uomo.

Usare particolare cautela nel tirare avanti l'apparecchiatura verso l'operatore – **pericolo di lesioni** per l'attrezzo in rotazione!

Assumere sempre una posizione stabile e sicura.

L'inversione dell'apparecchiatura richiede particolare prudenza – soprattutto sui pendii.

Lavorare sempre in direzione trasversale rispetto al pendio. Per scivolamento o contatto con l'attrezzo di lavoro – **pericolo di lesioni!**

Non lavorare mai su pendii ripidi. Per la perdita di controllo sull'apparecchiatura a motore – **pericolo di lesioni!**

Lavorare con particolare cautela nelle immediate vicinanze di recinzioni, muri, pietre, zone con radici, alberi, o in terreni con vegetazione fitta. Le zappe possono restare agganciate – **pericolo d'infortunio!**

Se si indossano le protezioni auricolari, si deve procedere con maggiore attenzione e prudenza, perché la percezione dei suoni di allarme (grida, fischi, ecc.) è ridotta.

Fare pause a tempo debito per prevenire stanchezza e spossatezza – **pericolo d'infortunio!**

Lavorare con calma e concentrazione, solo con buone condizioni di luminosità e visibilità. Lavorare con prudenza, evitando di mettere in pericolo altre persone.

Se l'apparecchiatura a motore ha subito sollecitazioni improprie (per es. conseguenze di urti o cadute), occorre assolutamente verificarne le condizioni di sicurezza prima di rimetterla in funzione – ved. anche "Prima dell'avviamento". Verificare innanzitutto che i sistemi di sicurezza funzionino correttamente. Non continuare in nessun caso a usare apparecchiature prive di sicurezza funzionale. In caso di dubbi rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Non toccare l'attrezzo di lavoro se il motore è in funzione. Se l'attrezzo viene bloccato da un oggetto solido, spegnere all'istante il motore – solo dopo rimuovere l'oggetto – **pericolo di lesioni!**

Bloccare l'attrezzo accelerando allo stesso tempo, aumenta la sollecitazione e riduce il regime di esercizio del motore. Questo, per lo slittamento continuato della frizione, causa il surriscaldamento e il danneggiamento di importanti componenti (per es. frizione, particolari di plastica della carcassa) – per es. per l'attrezzo che si muove al minimo – **pericolo di lesioni!**

Controllare periodicamente l'attrezzo di lavoro a brevi intervalli, ma immediatamente in caso di alterazioni percettibili:

- Spegnere il motore, tenere saldamente l'apparecchiatura
- Controllare le condizioni e l'accoppiamento fisso; attenzione alle incrinature
- sostituire subito gli attrezzi di lavoro danneggiati, anche in caso di incrinature capillari di poco conto

Pulire regolarmente la zona dell'attrezzo di lavoro e del riparo anche durante il lavoro.

- Spegnere il motore
- Calzare i guanti
- Rimuovere erba, erbacce, terra appiccicata (formazione di grumi!) ecc

Per sostituire l'attrezzo, spegnere il motore – **pericolo di lesioni!**

Non continuare a usare e non riparare attrezzi di lavoro danneggiati o incrinati – cercando di saldarli o di raddrizzarli – deformazione (squilibrio).

4.6 Dopo il lavoro

Al termine del lavoro e prima di lasciare l'apparecchiatura: Spegnere il motore.

Pulire periodicamente l'attrezzo di lavoro al termine del lavoro, togliendo sporco, terra e pezzi di piante – usare i guanti – **pericolo di lesioni!**

Non usare sgrassanti per la pulizia.

Dopo una pulizia a fondo, inumidire con un prodotto anticorrosione la superficie degli attrezzi di lavoro metallici.

4.7 Manutenzione e riparazioni

Eseguire regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso dell'attrezzo Multi e del motore

Multi. Fare eseguire da un rivenditore STIHL tutte le altre operazioni.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Impiegare solo ricambi originali STIHL. In caso contrario si può verificare il pericolo d'infortunio o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni rivolgersi a un rivenditore.

STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

Per le riparazioni, la manutenzione e la pulizia spegnere sempre il motore – **pericolo di lesioni!**

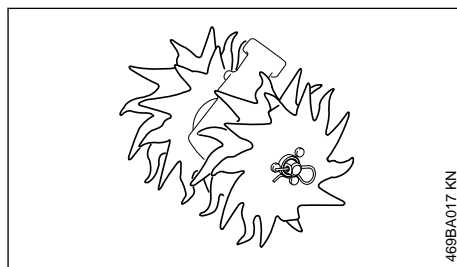
5 Impiego

5.1 Generalità



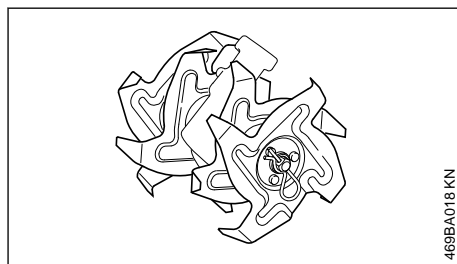
Attrezzi Multi con zappa a stella per la lavorazione del terreno sono disponibili nelle versioni della fresa BF-MM e dello sminizzatore BK-MM.

5.1.1 Fresa



La fresa è particolarmente adatta per lavorare e smuovere terreni duri, con crosta o compatti.

5.1.2 Sminizzatore



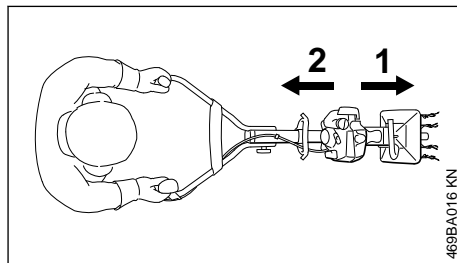
Lo sminizzatore non è disponibile in tutti i mercati.

Lo sminizzatore è particolarmente adatto per preparare terreni coltivati, dissodati.

5.2 Preparazione

- ▶ Portare l'impugnatura a manubrio in posizione di lavoro
- ▶ avviare il motore

5.3 Tecnica operativa



Si può usare il motore Multi provvisto di zappe sia in avanti (1) che indietro (2).

Il settore di applicazione e le condizioni d'impiego determinano quale tipo di movimento e

quale tipo di zappa offrono il maggiore vantaggio.

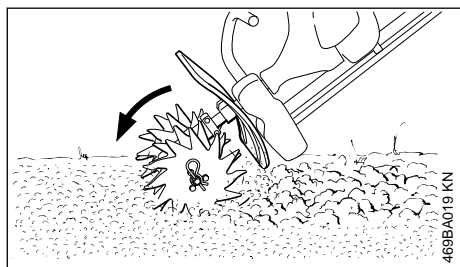
Lavorare alternativamente avanti e indietro con la fresa è particolarmente adatto sui terreni compatti.

Muoversi uniformemente avanti o indietro con lo sminuzzatore è particolarmente adatto per lavorare terreni dissodati.

Le zappe devono lavorare solo in una posizione per volta. Le frecce sulle zappe indicano il senso di rotazione richiesto – ved. "Montaggio dell'attrezzo Multi".

5.4 Esempi d'impiego

► Rottura della crosta

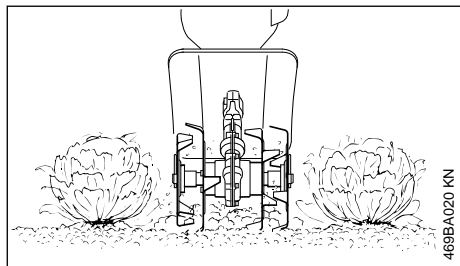


Per dissodare terreni già coltivati (per es. orti o giardini per primizie) sono necessarie operazioni preparatorie. Questi comprendono la rimozione di erbacce o altre piante in superficie, nonché di oggetti solidi, come pietre, bottiglie, pezzi di legno ecc.

Tenere saldamente l'apparecchiatura con entrambe le mani e lavorare sempre soltanto una piccola zona di terreno sino alla profondità voluta.

Durante i lavori di finitura guidare l'apparecchiatura in modo da non lasciare impronte permanenti dei piedi. Livellare infine con un rastrello l'intera area lavorata.

► Dissodamento di terreni coltivati



Dissodare il terreno intorno alle piante solo superficialmente. Penetrando troppo in profondità potrebbe distruggere le radici di piante che stanno radicandosi.

Per evitare possibili danni all'apparecchiatura o agli alberi, guidare la macchina in modo da non coinvolgere le radici di alberi.

► Miscelazione di additivi al terreno

Con l'apparecchiatura si possono mescolare nel terreno terriccio, compost, foglie e altri materiali organici, nonché concime.

Come preparazione, rimuovere tutti i residui di radici, i grossi pezzi di vegetali e gli oggetti duri (pietre ecc.). Spandere uniformemente sul terreno gli additivi.

Durante la lavorazione del terreno, spostare l'apparecchiatura in cerchi o alternativamente in avanti e indietro.

Al termine delle operazioni livellare con un rastrello l'intera superficie lavorata.

► Assolcatura

Tirare l'apparecchiatura spostandosi lentamente indietro. Per l'assolcatura profonda, ripetere l'operazione più volte.

5.5 Pulizia delle zappe

Durante il lavoro intorno o all'interno delle zappe si possono avviluppare molto strettamente parti vegetali, come per es. radici. Per pulire le zappe:

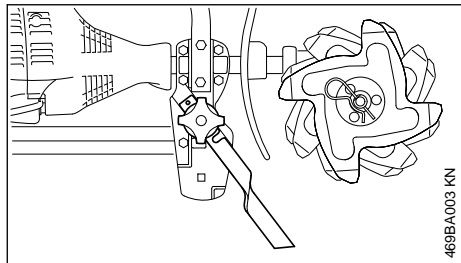
- calzare i guanti
- estrarre la spina elastica dall'albero
- sfilare le zappe dall'albero
- rimuovere radici, piante e residui di terra dalle zappe

Per il montaggio – ved. "Montaggio dell'attrezzo Multi".

5.6 Avanvomero (a richiesta)

L'avanvomero serve per guidare l'apparecchiatura in modo comodo e con poco sforzo. Esso frena il movimento in avanti e riduce lo sforzo durante il fermo dell'apparecchiatura.

In presenza di terreni compatti, l'avanvomero rompe la striscia fra le zappe.



469BA003 KN

- ▶ Montare l'avanvomero con vite e manopola sul lato destro della flangia
- ▶ Impostare l'avanvomero alla profondità voluta e bloccarlo

6 Motori Multi ammessi

Usare solo MultiMotori forniti da STIHL o espressamente approvati per l'applicazione.

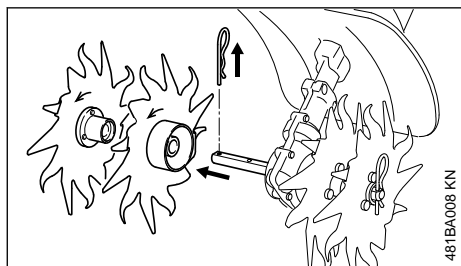
L'uso di questo attrezzo Multi è consentito solo con il MultiMotore STIHL MM 56.

7 Montaggio dell'attrezzo Multi

7.1 Smontare gli attrezzi Multi presenti

! AVVERTENZA

Calzare guanti – **pericolo di lesioni** per gli attrezzi Multi affilati ed aguzzi e/o per la superficie rovente del riduttore.



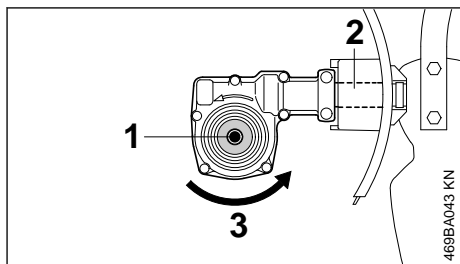
481BA008 KN

- ▶ Estrarre dall'alberino la spina elastica e l'attrezzo Multi eventualmente applicato – ved. anche "Montaggio dell'attrezzo Multi" nelle Istruzioni d'uso dell'attrezzo Multi disponibile
- ▶ Pulire il riduttore, se necessario

7.2 Controllare la posizione del riduttore

! AVVERTENZA

Controllare ed ev. impostare la posizione corretta del riduttore – **pericolo di lesioni** per il senso di rotazione errato dell'attrezzo Multi!

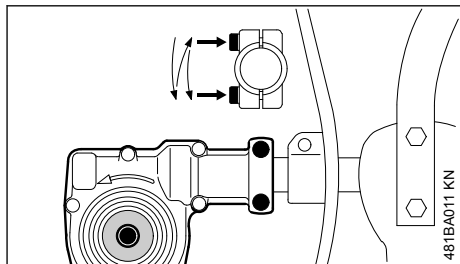


469BA043 KN

L'alberino (1) si trova al di sotto dello stelo (2).

Senso di rotazione (3) dell'attrezzo Multi

7.3 Se necessario, impostare la posizione del riduttore



481BA011 KN

- ▶ Allentare le viti di bloccaggio del riduttore
- ▶ Girare il riduttore di 180°
- ▶ Centrare il riduttore nella posizione corretta
- ▶ Serrare le due viti di bloccaggio del riduttore nel modo seguente:
 - vite destra, stringere poco
 - vite destra, stringere poco
 - stringere la prima vite
 - stringere la seconda vite

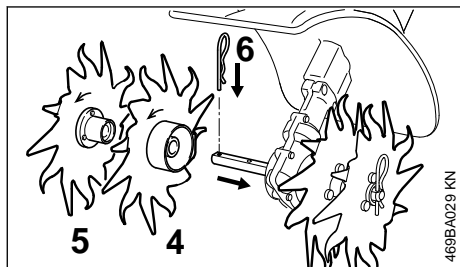
AVVISO

Non deve più essere possibile girare il riduttore sullo stelo.

7.4 Montaggio dell'attrezzo Multi

- ▶ Scegliere le zappe secondo la disposizione sull'albero – tenendo conto che:

la zappa sinistra e la zappa destra sono differenti. Il senso di rotazione è indicato da una freccia sul riduttore e sulle zappe e deve coincidere.



- ▶ girare sull'albero la zappa interna destra (4), fino a poterla calzare – osservare le frecce del senso di rotazione

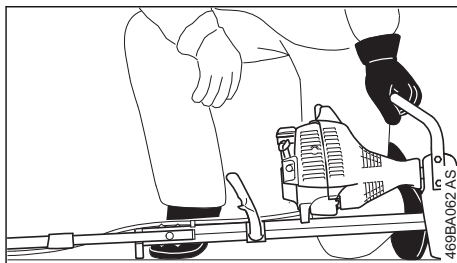
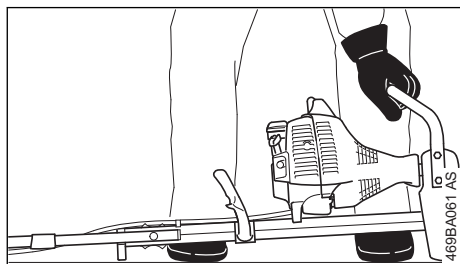
La zappa interna ha un mozzo più grande di quello della zappa esterna.

- ▶ girare sull'albero la zappa esterna destra (5), fino a poterla calzare – osservare le frecce del senso di rotazione
- ▶ inserire a scatto nel foro dell'albero la spina elastica (6) – appiattire la spina sulla zappa
- ▶ Montare le zappe nello stesso modo sul lato sinistro

8 Avviamento/arresto del motore

8.1 Avviamento del motore

Eseguire l'avviamento di norma in base alle istruzioni operative valide per il motore Multi!



- ▶ Aprire l'impugnatura a manubrio in posizione operativa
- ▶ Ripiegare le ruote, se presenti – ved. "Ruote" nelle Istruzioni d'uso del motore Multi
- ▶ Ripiegare l'avanvomerò, se presente
- ▶ Appoggiare stabilmente l'apparecchiatura al suolo: l'attrezzo di lavoro non deve toccare il suolo né qualsiasi oggetto – la flangia del motore e l'appoggio sul telaio fanno da supporto
- ▶ Assumere una posizione stabile – come illustrato

! AVVERTENZA

Tenersi sempre a lato dell'apparecchiatura, mai davanti nella zona dell'attrezzo – **pericolo di lesioni** per l'attrezzo di lavoro che gira!

- ▶ con la sinistra premere **forte** l'apparecchiatura sul terreno – mano sull'impugnatura di trasporto – senza toccare ancora né il grilletto né il bloccaggio grilletto

AVVISO

Non appoggiare il piede o il ginocchio sul manico tubolare o sul telaio.

! AVVERTENZA

Avviando il motore, subito dopo la partenza l'attrezzo di lavoro potrebbe entrare in funzione – perciò dare immediatamente dopo l'avvio un colpo sul grilletto – il motore passa al minimo.

Le successive fasi di avviamento sono descritte nelle Istruzioni d'uso del motore Multi.

8.2 Spegner il motore

- ▶ Ved. le Istruzioni d'uso del motore Multi.

9 Conservazione dell'apparecchiatura

In caso d'inattività di oltre 30 giorni circa

- ▶ togliere le zappe, pulirle e controllarle.
- ▶ Trattare con olio protettivo le parti metalliche degli utensili montabili.
- ▶ Conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (ad es. da parte di bambini).

10 Istruzioni di manutenzione e cura

Le seguenti operazioni si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole produzione di polvere ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi, occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati.

Viti e dadi accessibili

- ▶ Stringere se necessario

Attrezzi di lavoro e dispositivi di protezione

- ▶ Eseguire il controllo visivo, controllare l'accoppiamento fisso prima dell'inizio lavoro e dopo ogni rifornimento
- ▶ Sostituire in caso di danneggiamento

Adesivo per la sicurezza

- ▶ sostituire gli adesivi illeggibili

11 Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Seguendo le direttive di queste Istruzioni d'uso e di quelle del motore Multi si evitano l'usura eccessiva e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere fatti esattamente come descritto in queste istruzioni.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione. in particolare per:

- le modifiche al prodotto non autorizzate da STIHL
- impiego di attrezzi o accessori non ammessi o non idonei per l'apparecchiatura, o di qualità inferiore
- uso improprio dell'apparecchiatura
- uso dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o in competizioni
- danni conseguenti all'impiego protratto dell'apparecchiatura con componenti difettosi

11.1 Operazioni di manutenzione

Si devono eseguire regolarmente tutte le operazioni riportate nel capitolo "Istruzioni di manutenzione e cura". Se l'utente non è in grado di ese-

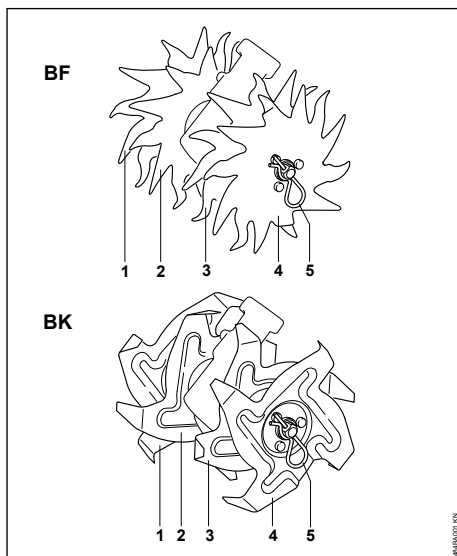
guire personalmente questi interventi di manutenzione, deve affidarli ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e cura solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Se gli interventi vengono trascurati o eseguiti non correttamente, possono verificarsi danni, dei quali dovrà rispondere l'utente. Ne fanno parte, fra gli altri:

- danni conseguenti a corrosione o ad altre cause per conservazione non appropriata
- danni all'apparecchiatura conseguenti all'uso di parti di ricambio di qualità inferiore.

12 Componenti principali



- 1 Zappa esterna, destra
- 2 Zappa interna, destra
- 3 Zappa interna, sinistra
- 4 Zappa esterna, sinistra
- 5 Spina elastica

13 Dati tecnici

13.1 Attrezzo di lavoro

Quattro zappe sincronizzate, con taglio bilaterale
 Diametro fresa: 230 mm
 Diametro sminuzzatore: 210 mm
 Larghezza di lavoro: 220 mm

13.2 Peso

Quattro zappe con mozzo

Fresa 2,0 kg

Sminuzzatore 2,0 kg

13.3 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (CE) n. 1907/2006, vedere

www.stihl.com/reach


14 Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

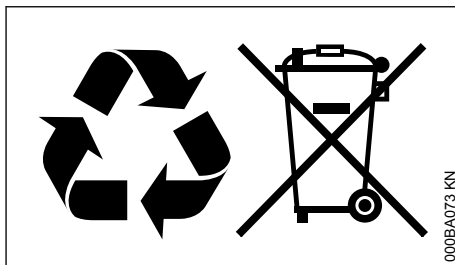
STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL** ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL  (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

15 Smaltimento

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.



- ▶ Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- ▶ Non smaltire con i rifiuti domestici.

16 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Postfach 1771

D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 13

64807 Dieburg

Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.

Fachmarktstraße 7

2334 Vösendorf

Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG

Isenrietstraße 4

8617 Mönchaltorf

Telefon: +41 14 9493030

www.stihl.com



0458-484-9421-A



0458-484-9421-A